

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 93

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publitas AG. — Insertionsart: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 132970—132981. Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 80252—80374.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussehenhandel im ersten Vierteljahr 1950. Zahlungsverkommen zwischen der Schweizerischen Regierung und der Königlichen Ägyptischen Regierung (Protokoll über die Unterzeichnung, Zahlungsabkommen mit Annex I und II und BRB über den Zahlungsverkehr).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner sind alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefördert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizutreten.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1180)

Spezialliquidation im Sinne von Art. 134 VZG

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft für Wohnungsbau am Zürichsee, mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 76. Konkursöffnung: 16. Februar 1950. Eingabefrist: bis 12. Mai 1950.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1181^a)

Gemeinschuldnerin: Lichtensteiger & Co., Kommanditgesellschaft, Seefeldstrasse 128, Zürich 8, Handel mit Werkzeugen und technischen Neuheiten, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Louis Lichtensteiger, von und in Niederhelfenschwil (St. Gallen). Datum der Konkursöffnung: 11. März 1950. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 12. Mai 1950.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (987^a)

Gemeinschuldner: Moser-Willen Fritz Hermann, Schuhhandlung und Schuhreparaturwerkstatt, Kanderbrück bei Frutigen. Eigentümer folgende Grundstücks: Nr. 2045 in Kanderbrück bei Frutigen. Datum der Konkursöffnung: 14. März 1950. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. April 1950, um 15 Uhr, im Hotel «Falken» in Frutigen. Eingabefrist: bis 1. Mai 1950.

Ct. de Berne Office des faillites, Courtelary (1182)

Failli: Redolfi Vincent, entrepreneur, Orvin. Date de l'ouverture de la faillite: 17 avril 1950. Première assemblée des créanciers: mardi 2 mai 1950, à 14 heures 30, au restaurant du Cheval Blanc, à Orvin. Délai pour les productions: 22 mai 1950.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1216)

Gemeinschuldner: Ammann Arnold, Inhaber der Firma «Ammann», Handel mit Textilien und Damenmasskleidern, Oetlingerstrasse 196, in Basel. Datum der Konkursöffnung: 30. März 1950. Summarisches Konkursverfahren. Eingabefrist: bis und mit 12. Mai 1950.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1217)

Der Nachlass des am 9. März 1950 verstorbenen Schmid-Jacob Albert Max, wohnhaft gewesen Gundeldingerstrasse 404 in Basel, Inhaber der in Basel/Allschwil, wird zufolge Erbausschlagung auf dem Konkurswege liquidiert. Zum Nachlass gehören folgende Liegenschaften: Grundbuch Allschwil Sekt. C Nr. 1261, haltend 12 a 23 m², Hausplatz, Hofraum und Remise Nr. 66 an der Binningerstrasse, und Sekt. C Nr. 1262, haltend 4 a 28 m², Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 68 und Hintergebäude Nr. 68 a an der Binningerstrasse. Datum der Konkursöffnung: 21. März 1950. Ordentliches Konkursverfahren. Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 4. Mai 1950, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer 7. Eingabefrist: bis und mit 22. Mai 1950.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 4. Mai 1950, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Sissach (1218)

Gemeinschuldner: Asmus-Brönnimann Vinzenz, 1908, Handel mit Textilien, von Tagsdorf (Elsass), in Sissach. Datum der Konkursöffnung: 4. April 1950, 16.15 Uhr. Das Konkursgericht Sissach hat das summarische Verfahren gemäss Art. 231 SchKG angeordnet. Eingabefrist: 11. Mai 1950.

Kt. Aargau Konkursamt Muri (1208)

Gemeinschuldner: Giger Hans, geb. 1921, Maurer, von Mühlau, in Merenschwand. Konkursöffnung: 31. März 1950. Summarisches Verfahren. Eingabefrist: bis 13. Mai 1950.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Le Locle (1209)

Faillie: Baillod Anna, Mme, de Gorgier, épicerie-primeurs, rue Bournot 15, au Locle. Date de l'ouverture de la faillite: 11 avril 1950. Liquidation sommaire, art. 231 L. P. Délai pour les productions: 12 mai 1950 inclusivement.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Le Locle (1210)

Faillie: Rauss Vins S. A., commerce de vins, liqueurs et spiritueux, route des Monts 35, au Locle. Date de l'ouverture de la faillite: 28 mars 1950. Première assemblée des créanciers: mercredi 3 mai 1950, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire du Locle, salle du Tribunal. Délai pour les productions: 22 mai 1950 inclusivement.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1219)

Failli: Moor Samuel, épicerie, charcuterie et produits laitiers, rue Plantamour 39, Genève. Date de l'ouverture de la faillite: 11 avril 1950. Première assemblée des créanciers: mardi 2 mai 1950, à 10 heures, salle des Assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève. Délai pour les productions: 22 mai 1950.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1199)
Ueber den Nachlass des am 3. März 1950 verstorbenen
Wengi Johann,
geb. 1922, von Klingnau (Aargau), wohnhaft gewesen Wilfriedstrasse 6
in Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht
Zürich vom 6. April 1950 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das
Verfahren jedoch mit Verfügung des nämlichen Richters vom 15. April 1950
mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 2. Mai 1950 die Durchführung des
konkursamtlichen Liquidationsverfahrens begehrt und für die Kosten des-
selben die Deckungspflicht übernimmt und vorläufig ein Depot von Fr. 600
leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1114¹)
Ueber die Firma Cliff A.-G., Import und Export von und Handel
mit Waren aller Art, insbesondere Lebensmitteln und Textilien, mit Sitz
in Zürich 8, Ceresstrasse 1; ist mit Verfügung des Konkursrichters des
Bezirksgerichtes Zürich vom 29. Dezember 1949 der Konkurs eröffnet, das
Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters vom 6. April 1950 mangels
Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. April 1950 die Durchführung
des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss
von vorläufig Fr. 800 (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt
das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1183²)
Ueber die Firma Bader, Klein & Co., Kühlanlagen, Zürcher-
strasse 108 in Dietikon, Kollektivgesellschaft, ist durch Verfügung des Kon-
kursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. Januar 1950 der Konkurs
eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom
14. April 1950 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 2. Mai 1950 die Durchführung des
Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss
von Fr. 500 leistet, Nachbezugsrecht vorbehalten, wird das Verfahren als
geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1192)
Gemeinschuldner: Suter Jean-Pierre, Primeur en gros, Ernst-
Schüler-Strasse 52, Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 14. März 1950.
Depositionsfrist: 2. Mai 1950.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven geschlossen, falls nicht ein
Gläubiger innert obiger Depositionsfrist die Durchführung verlangt
und für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 600
leistet. Die Nachforderung weiterer Vorschüsse wird vorbehalten.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal, St. Margrethen (1200)
Gemeinschuldnerin: Wirz-Rietmann Herta, Import und Export
von Holzparkett, St. Margrethen.
Datum der Einstellungsverfügung: 19. April 1950.
Grund der nachträglichen Einstellung des am 4. Januar 1950 eröffneten
und bisher im summarischen Verfahren durchgeführten Konkurses:
Gemäss bundesgerichtlichem Beschwerdeentscheid ist der Gewahrsam
an allen Aktiven einem Vindikanten zugesprochen worden.
Einsprachefrist: bis 2. Mai 1950.

Falls nicht ein Gläubiger Durchführung des Konkurses verlangt und
für die Kosten während der Einsprachefrist Sicherheit im Ausmass von
Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. Das Nachfor-
derungsrecht bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollo-
kationsplan erwächst in Rechtskraft, falls
er nicht binnen zehn Tagen vor dem Kon-
kursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne Office des faillites, Delémont (1184)

Modification de l'état de collocation

Faillie: Bassegoda S. A., commerce de vins, spiritueux et liqueurs à
Delémont.
Délai pour intenter action: 2 mai 1950.

Ct. de Berne Office des faillites, Moutier (1185)

Faillie: Société Coopérative de construction
«La Charbonnière»,
à Reconvilier.

Délai pour intenter action en opposition: 2 mai 1950.

Kt. Luzern Konkursamt Sursee (1186)

Im Konkurs über Marbach Jost, Landesprodukte, Geuensee,
zurzeit im Ausland, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern
beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung
des Planes sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an
gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt betrachtet
würde. Gleichzeitig liegen das Inventar und das Protokoll über die Eigen-
tumsansprüche zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen, Olten (1187/8)
Kollokationsplan und Inventar

In den Konkursen über:
1. Breu Theodor, Lebensmittel en gros, Olten, nun Griesornweg 34,
Zürich 10;
2. Schenker Franz, Adolf's, von Gretzenbach, Moderna Möbel, in
Gretzenbach,

liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern
beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung
des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an
gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls dieser als an-
erkannt betrachtet würde. Innert der gleichen Frist sind eventuelle Be-
schwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbe-
hörde (Obergericht) einzureichen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (1201)

Modification de l'état de collocation

Failli: Baumann Julien-Joseph, garagiste, à Cressier, actuelle-
ment à Fribourg.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée, modifié à la
suite d'admission ultérieure de deux créances par l'administration de la
faillite (art. 66 de l'O. T. F. sur l'administration des Offices de faillite
du 13 juillet 1911) peut être consulté à l'office précité. Les actions en
contestation de l'état de collocation modifié doivent être introduites dans
les dix jours dès le 22 avril 1950; sinon, l'état de collocation modifié
sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, Môtiers (1202)

Débitrice: Succession répudiée de Raineri Luigi, de son vivant né-
gociant en vins, à Couvet.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être con-
sulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collo-
cation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publi-
cation; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1220/2)

1° Failli: Giacometti Pierre, maçonnerie, gypserie-peinture,
rue des Batoirs 3 et rue de la Muse 2, Genève.

2° Faillie: Société en nom collectif Inäbnit & Cie, fabrication et
commerce d'articles en bois, entreprise de charpente, menuiserie et
ébénisterie, rue Alexandre-Gavard 23, Carouge-Genève.

3° Failli: Höltschi Léon, représentation de marchandises diverses,
spécialement de vins, spiritueux et sirops, précédemment rue des Noi-
rettes, Carouge-Genève, actuellement rue de Carouge 14, Genève.

Délai pour intenter action: 10 jours.

Sont également déposés dans les faillites Giacometti et Inäbnit & Cie:
l'inventaire contenant les objets de stricte nécessité et la liste des re-
vendications. Les recours et demandes de cessation éventuels doivent
être déposés dans le même délai de 10 jours.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1223/4)

Modification d'états de collocation

1° Faillie: Julini Adrien S. A., fabrication et commerce de bijou-
terie, rue du Rhône 7, à Genève.

2° Faillie: Gardet Andrée, Dame, lingère et tous articles de nou-
veautés pour dames, précédemment «Maison Claudine», rue du Vieux-
Collège 1, actuellement rue du Port-Franc 1, Genève.

Délai pour intenter action: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1211²)

Das Konkursverfahren über Spörri Ernst E., geboren 1903, von Wald
(Zürich), Uebernahme von Vertretungen in- und ausländischer Glashütten,
Import von und Handel mit Flachglas, Glaswaren und verwandten Artikeln,
Thuyastrasse 4 in Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirks-
gerichtes Zürich vom 17. April 1950 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (1193)

Das Konkursverfahren über Hirsbrunner-Studer Fritz, ge-
wesener Wirt, in Unterseen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom
18. April 1950 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1225)

Gemeinschuldnerin: Sandmeier C. & Cie., Kommanditgesellschaft,
Fabrikation von Herren- und Damenkonfektion, Leonhardstrasse 27,
in Basel.

Datum der Schlusserklärung: 19 April 1950.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (1203)

La liquidation de la faillite de Matthey Marcel, représentant,
Brandards 12, à Neuchâtel, a été clôturée, par ordonnance du Président du
Tribunal I, rendue le 6 avril 1950.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1226)

La liquidation de la faillite de Pasche-Riondel Juliette,
Dame, ex-tenancière du Cyrano-Bar, rue Neuve-du-Molard 20, Genève, a été
clôturée par jugement du Tribunal de première instance en date du 18 avril
1950.

Dame Pasche a été déclarée excusable.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern Konkursamt Thun (1194)

Der unterm 7. April 1949 über Bärtschi-Hofer Albrecht,
Wirt zum «Café de la Gare», in Thun, eröffnete Konkurs ist infolge Zu-
standekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Gerichts-
präsidenten II von Thun vom 19. April 1950 widerrufen und der Gemein-
schuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L. P. 257—259)

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur, Winterthur (974¹)

Konkursamtliche Liegenschafts-, Guthaben- und Fahrhabe-Steigerung
Im Konkurs über die Firma Bachmann Rudolf A. G., Metall-
warenfabrik, Ellikon a. d. Thur, werden Freitag, den 28. April 1950, öffent-
lich versteigert:

A. Die Liegenschaft:

um 14 Uhr im Gasthof «Zum Löwen» in Ellikon a. d. Thur:
Das Fabrikgebäude mit Magazin und Schopfanbau, Assek. Nr. 105, seit
1947 für Fr. 49 000 versichert;

der Schopf und Schopfanbau, nördlich, Assek. Nr. 122, seit 1946 versichert
für Fr. 4500,

mit zirka 42 Aren 70 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Baum-
garten im Müracker, an der Bergstrasse in Ellikon a. d. Thur. Zuehör:
2 Stahlwolle-, 1 Aluminiumwollmaschine, Schleifmaschine und diverse
andere Maschinen lt. speziellem Verzeichnis.

Anmerkungen laut Grundprotokoll.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 45 000.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 3000 zu leisten. Es findet nur eine Steigerung statt.

B. Patentansprüche und Guthaben:

um 14 Uhr 45, ebenfalls im Gasthof «Zum Löwen», Ellikon a. d. Thur:

1. Die Ansprüche aus dem Schweiz. Patent Nr. 251460 betr. Verfahren zur Herstellung von Leichtmetall-Wolle und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens.
2. Die Ansprüche aus der Schweiz. Marke 118321 «Alblank».
3. Diverse Guthaben aus Warenlieferungen, im Gesamtbetrage von rund Fr. 900 und Verlustschieferforderungen.

C. Fahrhabe:

um 15 Uhr 30, beim Fabrikgebäude der Cridarin an der Bergstrasse in Ellikon a. d. Thur:

1 Dezimalwaage 500 kg Tragkraft, diverse automatische und Schalenwaagen, 1 grosser Veloanhänger, 36 «Widia»-Hartmetallmesser, 36 Stahlwollenmesser, Maschinenöl, 1 2-PS-Motor, 2 Scherenwandlampen, 1 Werkstattstisch, Seifenwasserpumpe, Schweißapparat, Sackkarren, Packmaterial und vieles andere mehr.

Der Verkauf der unter lit. B und C genannten Objekte erfolgt nur gegen Barzahlung.

Die Steigerungsbedingungen für alle Steigerungsobjekte sowie das Guthaben- und Fahrhabeverzeichnis liegen vom 12. April 1950 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Die Liegenschaft sowie die Maschinen können am Steigerungstage von 13 bis 13 Uhr 45 besichtigt werden.

Winterthur, den 27. März 1950.

Konkursamt Oberwinterthur, Turnerstrasse 1 in Winterthur:
H. Deck, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1195)

Im Konkursverfahren über die

Immobilien-gesellschaft «Berghef» AG,

mit Sitz in Zug, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Zug, Mittwoch, den 31. Mai 1950, nachmittags 2 Uhr, in der Pension «Aerni», im Hünibach, an eine einmalige und öffentliche Steigerung folgende Liegenschaft:

In der Gemeinde Hilterfingen: Grundstück Nr. 717

Eine Besetzung im Holzmätteli an der Staatsstrasse/Alpenstrasse, Plan 1, enthaltend:

- a) Wohn- und Geschäftshaus Nr. 551, brandversichert für Fr. 145 400.
- b) 10,06 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Garten

Amtlicher Wert: Fr. 190 760.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 215 000.

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vom vierzehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Bureau des Konkursamtes Thun zur Einsicht auf.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur diese Steigerung stattfindet, und dass der Zuschlag an derselben erklärt wird ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung.

Thun, den 19. April 1950. Konkursamt Thun: Bühlmann.

Kt. Schwyz Konkursamt Arth (1191)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über die Hotel Rigi-First AG, Arth, gelangen die nachverzeichneten Grundstücke auf Rigi-First, Mittwoch, den 24. Mai 1950, um 14.30 Uhr, im Hotel Steiner in Goldau, gesamthaft, ohne jegliches Inventar, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

In der Gemeinde Arth liegend:

- a) die Brandruine GB-Nr. 1009 mit 12 a, 24 m² Grundfläche;
- b) die Dépendance GB-Nr. 1010 mit 2 a, 26 m² Gebäudegrundfläche;
- c) Parzelle Land, Umschwung zur Brandruine, 39 a, 33 m², GB-Nr. 1476 A; Tennisplatz und Umschwung zur Dépendance, 16 a, 46 m², GB-Nr. 1476 B.

In der Gemeinde Vitznau liegend:

- d) Hofraum, Garten, Anlagen, Wald 53 a, 54 m², GB-Nr. 282.
- Mitversteigert wird ein Versicherungsanspruch für den Fall des Wiederaufbaus des Hotels.

Konkursamtliche Schätzung von a, b, c, d: Fr. 80 000.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung eine Anzahlung von Fr. 10 000 in bar zu leisten.

Es findet nur eine Gant statt. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf den Schätzwert.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 10. Mai 1950 an beim Konkursamt Arth zur Einsicht auf.

Arth, den 19. April 1950. Konkursamt Arth.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (1212)

Vente juridique de machines, outils, matières premières, lits métalliques

Dans la faillite de

Meubles économiques S.A. (A. G. für Raumparmöbel),

à Bâle, l'office vendra, par délégation, au plus offrant et au comptant,

1. Mercredi 26 avril 1950 à 14 heures, à l'Usine de la Maigrange, à Fribourg:

1 tour multiple «Heinemann» D 200/900, avec accessoires, 1 tour révolvr «Morey», 1 machine à fraiser universelle «Weisser», 1 raboteuse, 1 perceuse «Perless», 1 meule «Landert», 1 machine à river «Skoda», 1 ventilateur, 1 transformateur pour souder, les machines nécessaires à la fabrication de lits métalliques, les pièces détachées pour la fabrication de 600 lits, 2270 kg. d'aciers et fers divers, divers outils etc. estimés 44 434 fr. 66.

2. Jeudi 27 avril 1950, à 14 heures, à la Sa le des ventes, Maison de justice, à Fribourg:

163 lits métalliques pliables, dimensions 90/200 mm. et 120/200 mm. Occasion unique pour chalets de clubs, etc.

Pour consulter l'inventaire et visiter s'adresser à:

Fribourg, 19 avril 1950. L'Office des faillites de la Sarine, à Fribourg.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Aigle

(1213)

Vente juridique d'immeubles — Unique enchère

Hôtel «Victoria», à Aigle

Mardi 30 mai 1950, à 14 heures, au Café de l'Hôtel «Victoria», avenue de la Gare, à Aigle, l'Office des faillites d'Aigle procédera à la vente juridique aux enchères publiques des immeubles provenant de la masse en faillite de l'Hôtel «Victoria» S. A., à Aigle, savoir:

Commune d'Aigle.

Au lieu dit «A Aigle»: places et bâtiments, soit Hôtel «Victoria», remise et garage, d'une superficie totale de 12 ares 46 centiares.

L'hôtel comprend 24 chambres pour clients, avec eau chaude et froide, 31 lits, 6 chambres d'employés, café-brasserie, salle à manger, une terrasse ouverte, un grand jardin devant l'hôtel, le local du Club Alpin, un bar avec grande véranda, un salon attenant au bar et un café «Turc».

Assurance incendie Fr. 256 000
Estimation fiscale » 292 000
Mention d'accessoires mobiliers » 55 215
Estimation de l'Office des faillites, y compris les accessoires » 150 000

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges seront à la disposition des intéressés dès le 17 mai 1950.

L'hôtel n'a jamais été fermé. Il est toujours exploité par M. A. Herzog, directeur, auquel les amateurs sont priés de s'adresser directement le jeudi après-midi pour la visite de l'établissement.

Aigle, le 20 avril 1950.

Le préposé aux faillites d'Aigle: H. Barbezat.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Berne Arrondissement de Courtelary (1196)

Débiteur: Frei Albert, tenancier de l'Hôtel de la Crosse de Bâle, à Sonvilier.

Date du jugement accordant le sursis: 14 avril 1950.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 14 août 1950.

Commissaire au sursis: M^e Emile Jacot, avocat et notaire, à Sonvilier.

Délai pour les productions entre les mains du commissaire: 12 mai 1950.

Assemblée des créanciers: mercredi 2 août 1950, à 15 heures, à l'Hôtel de la Crosse de Bâle, à Sonvilier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée des créanciers, en l'étude du commissaire.

Kt. Graubünden Konkurskreis Fünf Dörfer (1198)

Schuldner: Dietrich-Berger Hans, Metzger in Zizers. Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Fünf Dörfer: 18. März 1950.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, d. h. bis 22. Juli 1950.

Sachwalter: Wolf W., Konkursbeamter, Untervaz (Graubünden).

Eingabefrist: innert 20 Tagen nach Erscheinen dieser Bekanntmachung.

Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: 16. Juni 1950, 14 Uhr 15, im Steinbock (Gerichtszimmer), in Zizers.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor dieser Versammlung beim Sachwalter.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (1227)

Débiteur: Petrei Hermann, magasin de confections, avenue des Alpes 41, Montreux.

Date de l'octroi du sursis-concordataire: 19 avril 1950.

Durée du sursis-concordataire: 2 mois (échéant le 19 juin 1950).

Commissaire: Ed. Haldy, préposé aux poursuites, Montreux.

Délai pour les productions: 20 jours, échéant le 12 mai 1950.

Assemblée des créanciers: mardi 30 mai 1950, à 15 heures, en Maison de ville, des Planches-Montreux.

Dépôt des pièces: samedi 20 mai 1950, au bureau du commissaire, avenue des Alpes 72, à Montreux.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Kt. St. Gallen Konkurskreis Unterreintal (1204)

Nachlassschuldner: Köppel-Huser Josef, Raumgestaltung, Widnau.

Sachwalter: Dr. jur. E. Thoma, Konkursbeamter, St. Margrethen.

Verlängerungsbeschluss des Bezirksgerichtes Unterreintal: 14. April 1950.

Stundungsdauer: bis 15. Juni 1950.

St. Margrethen, den 21. April 1950.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Dr. Thoma, Konkursbeamter.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (1228)

Par jugement du 18 avril 1950, le Tribunal de première instance a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 6 janvier 1950 à «Désinfection Moderne» Fiaux Hermann, tapisserie-décoration, rue John Rehfous 2 et route de Malagnou 29, Genève.

L'assemblée des créanciers aura lieu le mardi 13 juin 1950, à 10 heures, salle des assemblées de faillites, place de la Taconnerie 7, Genève.

Office des faillites, Genève.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (1197)

Nachlassschuldner: Widler Arthur, Darmhandlung, in Uttwil.
 Beschluss vom 14. April 1950, infolge Verzichtes auf die Nachlassstundung.
 Romanshorn, den 19. April 1950. Gerichtskanzlei Arbon.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (1189)

Schuldner: Attenhofer Paul, Tapezierwerkstätte, Plessurstrasse, Chur.

Datum der Verhandlung: Samstag, den 29. April 1950, vormittags 10 Uhr, vor Kreisgerichtsausschuss, Amtsgebäude am Kornplatz in Chur (Gerichtszimmer).

Chur, den 21. April 1950.

Für die Nachlassbehörde Chur: Dr. Hs. Jörg.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1205)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2^{me} cour, 1^{er} étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 1^{er} mai 1950, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par la société

Garage de la Jetée, Desjardes et Maillard S.A., rue du Lac 4, Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance, Genève:
 H. Pugin, commis-greffier.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung(SchKG 316^a bis 316^b)**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Meilen* (1230)

Firma: Kruck Karl, Baugeschäft, Küssnacht (Zürich), in Nachlassliquidation.

Liquidator: Rechtsanwalt Dr. Ernst Wunderli, Bahnhofstrasse 35, Zürich.
 Das Bezirksgericht Meilen als Nachlass- und Aufsichtsbehörde hat am 20. April 1950 beschlossen:

«Vom Eingang des Schlussberichtes und der Schlussrechnung des Liquidators wird Vormerk genommen. Diese werden genehmigt und das Liquidationsverfahren wird als geschlossen erklärt. Die Frist für allfällige Verantwortlichkeitsklagen gegen Liquidator und Gläubigerausschuss (SchKG 316 f) läuft vom Datum dieses Beschlusses an.»

Meilen, den 20. April 1950.

Für das Bezirksgericht Meilen, der Gerichtsschreiber: Häselg.

Kt. Glarus *Zivilgericht des Kantons Glarus* (1214)**Verhandlungen über die Bestätigung eines Nachlassvertrages**

Die Verhandlungen über die Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung in Sachen Hausmann & Co. in Liq., Glarus, Herren- und Knaben-Konfektion sowie Massgeschäft und Handel mit Textilwaren aller Art, finden am Donnerstag, den 27. April 1950, 11 Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Glarus im Gerichtshause in Glarus statt.

Glarus, den 18. April 1950.

Namens des Zivilgerichts,
 der Gerichtspräsident: Dr. H. Becker-Lienl;
 der Gerichtsschreiber: Dr. Luchsinger.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Basel-Land *Konkurskreis Arlesheim* (1190)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Schnyder Louis, Weinhandlung, in Birsfelden, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 24. April 1950 im Bureau der Bezirksschreiberei Arlesheim zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Auflage an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Arlesheim, den 20. April 1950.

Namens der Liquidations-Kommission:
 A. Feigenwinter, Bezirksschreiber.

Kt. Schaffhausen *Konkurskreis Schaffhausen* (1206)

Im Nachlassverfahren Renz Alois, früher Schloss Herblingen, jetzt in Basel, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Sachwalter, Dr. Rob. Joos, Vorstadt 45, Schaffhausen, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Schaffhausen, den 18. April 1950.

Der Sachwalter: Dr. Rob. Joos.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Ct. de Fribourg *Président du Tribunal de la Sarine, Fribourg* (1215)

André Maurice, feu Auguste, de Cerniat, machines et outils agricoles, à Fribourg, route des Arsenaux 17, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président statuera sur la demande mardi 25 avril 1950, à 9½ heures. Les créanciers peuvent faire connaître, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis, ce jusqu'à l'audience.

Fribourg, le 19 avril 1950.

Le président du Tribunal: X. Neuhaus.

Ct. de Vaud*Tribunal du district, Morges*

(1207)

Le président du Tribunal civil du district de Morges statuera dans son audience du vendredi 23 avril 1950, à 14 heures 30, en salle du Tribunal, place St-Louis 2, à Morges, sur la demande de sursis concordataire présentée par la maison Neo-Décolletage Denise Konrad, précédemment à Bienne, actuellement à Chavannes par Renens.

Les intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation de la débitrice.

Morges, le 18 avril 1950.

Le président: Weith.

Verschiedenes — Divers — Varia**Ct. Ticino***Circondario di Lugano*

(1229)

Moratoria della ditta Knöpfel & Freuler, Camiceria, Viganello

I creditori della ditta Knöpfel & Freuler sono informati che nel caso in cui i titolari della ditta stessa dovessero proporre l'abbandono dell'attivo, l'assemblea dei creditori del 28 aprile 1950 dovrà nominare i liquidatori e i membri della delegazione dei creditori a senso dell'art. 316 b L. F. E. F.

Lugano, 20 aprile 1950.

Il commissario del concordato: Rag. E. G. Tanner.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
 Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

13. April 1950.

Pensionskasse der Produktion AG. Meilen und der Schokoladefabrik Jonatal AG., in Meilen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. März 1950 eine Stiftung. Sie hat den Zweck, die im Dienste der «Produktion A.-G. Meilen» und der «Schokoladefabrik Jonatal Aktiengesellschaft», beide in Meilen, stehenden Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen, bzw. deren Hinterlassene, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod zu sichern. Die Stiftung übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Stiftungen «Pensionskasse der Produktion A.-G. Meilen» und «Pensionskasse der Schokoladefabrik Jonatal A.-G.», beide in Meilen. Die Organe der Stiftung sind der Vorstand von 9 bis 13 Mitgliedern, die Kontrollstelle, die Versichertenversammlung und die Schiedskommission. Werner Ellenberger, von Vechigen (Bern), in Meilen, Präsident des Vorstandes, Otto Fischer, von Wald (Zürich), in Basel, Vizepräsident des Vorstandes, und Hans Vogt, von Remigen (Aargau), in Meilen, Mitglied des Vorstandes und Geschäftsführer, zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je einer von ihnen mit Alfred Bösch, von Ebnat (St. Gallen), in Meilen, Mitglied und Protokollführer des Vorstandes. Geschäftslokal: bei der Produktion A.-G. Meilen.

13. April 1950.

Pensionskasse der Produktion A.-G. Meilen, in Meilen, Stiftung (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1948, Seite 930). Gestützt darauf, dass diese Stiftung zusammen mit der Stiftung «Pensionskasse der Schokoladefabrik Jonatal A.-G.», in Meilen, die Stiftung «Pensionskasse der Produktion AG. Meilen und der Schokoladefabrik Jonatal AG.», in Meilen, errichtet und dieser ihr Vermögen mit Aktiven und Passiven gewidmet hat, ist sie durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 2. März 1950 auf den Zeitpunkt der Eintragung der neuen Stiftung aufgehoben worden. Nachdem diese erfolgt und die Liquidation beendet ist, wird die eingangs erwähnte Stiftung gelöscht. Aktiven und Passiven sind an die Stiftung «Pensionskasse der Produktion AG. Meilen und der Schokoladefabrik Jonatal AG.», in Meilen, übergegangen.

13. April 1950.

Pensionskasse der Schokoladefabrik Jonatal A.-G., in Meilen, Stiftung (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1948, Seite 599). Gestützt darauf, dass diese Stiftung zusammen mit der Stiftung «Pensionskasse der Produktion A.-G. Meilen», in Meilen, die Stiftung «Pensionskasse der Produktion AG. Meilen und der Schokoladefabrik Jonatal AG.», in Meilen, errichtet und dieser ihr Vermögen mit Aktiven und Passiven gewidmet hat, ist sie durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 2. März 1950 auf den Zeitpunkt der Eintragung der neuen Stiftung aufgehoben worden. Nachdem diese erfolgt und die Liquidation beendet ist, wird die eingangs erwähnte Stiftung gelöscht. Aktiven und Passiven sind an die Stiftung «Pensionskasse der Produktion AG. Meilen und der Schokoladefabrik Jonatal AG.», in Meilen, übergegangen.

18. April 1950.

Nanny Huber-Werdmüller-Stiftung, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1949, Seite 1560). Elisabeth de Quervain ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Ruth Karrer, von Teufenthal (Aargau), in Zürich. Sie führt Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal Dreikönigstrasse 35 in Zürich 2 (beim Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

18. April 1950.

Gemeinschaftsstiftung bernischer Personalfürsorgekassen, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. April 1950 eine Stiftung. Ihre Aufgabe besteht darin, den am Arbeitsverhältnis beteiligten Personen die Durchführung der Personalfürsorge zu erleichtern. Die Organe der Gemeinschaftsstiftung sind: die Versammlung der Kassenvertreter, der Zentralvorstand, die Schiedskommission und die Kontrollstelle. Die Verwaltung wird vom Zentralvorstand besorgt, der aus wenigstens fünf Mitgliedern besteht. Vier davon werden vom «Interkantonalen Verband für Personalfürsorge», die übrigen von der «Versammlung der Kassenvertreter» gewählt. Je zwei bezeichnete Mitglieder des Zentralvorstandes vertreten die Gemeinschaftsstiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Dr. Hans Friedrich Moser, von und in Bern, Präsident; Dr. Emilio Albisetti, von Balerna, in Bern, Sekretär, und Dr. Walter Weyer, von Bern, in Belp. Domizil der Gemeinschaftsstiftung: Monbijoustrasse 120 (im Bureau des Präsidenten).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

17. April 1950.

Personal-Fürsorgestiftung der Schaffhauser Spielkarten- & Kartonfabrik J. Müller & Cie., in Neuhausen am Rheinfluss (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1947, Seite 3764). An Stelle des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Heinrich Julius Müller, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vorsitzender gewählt Emil Markwalder, von Würenlos, in Neuhausen am Rheinfluss. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

13. April 1950.

Stiftung Personalfürsorgefonds der Spar- & Leihkasse Schmerikon, in Schmerikon (SHAB. Nr. 123 vom 29. Mai 1948, Seite 1495). Robert Helbling-Bösch, Aktuar, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Stiftungsrat und als Aktuar gewählt: Ludwig Kuster, von und in Schmerikon. Der Präsident und der Aktuar des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Orbe

14 avril 1950.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Leresche et Cie. Forges de Vallorbe S. A., à Vallorbe (FOSC. du 4 octobre 1943, N° 231, page 2220). Le secrétaire Ernest Berdoz est démissionnaire; sa signature est éteinte et ses pouvoirs sont radiés. Adrien Valloton, actuellement membre, devient secrétaire. A été désignée comme membre nouveau Jeanne Leresche, de Ballaigues, à Vallorbe. La société est engagée par la signature collective de deux des membres du conseil de fondation.

Genf — Genève — Ginevra

14 avril 1950.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Henri Hofer, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 29 mars 1950, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la maison « Henri Hofer », à Genève, qui seraient dans une situation difficile par suite de vieillesse, invalidité, maladie, accident, chômage et cessation d'emploi. En cas de décès de l'un d'eux, elle pourra venir en aide à sa famille. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé d'un ou de plusieurs membres désignés par le chef de la maison fondatrice, qui désigne aussi le ou les contrôleurs. La fondation est engagée par la signature individuelle de l'unique membre du conseil: Henri Hofer, de Biglen (Berne), à Genève. Adresse: rue de la Rôtisserie 4 (en les bureaux de la maison Henri Hofer).

17 avril 1950.

Fondation Darling, à Genève (FOSC. du 18 juin 1943, page 1380). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Genève du 4 avril 1950 et procès-verbal authentique dressé le 11 avril 1950, l'acte de fondation a été révisé. La fondation est établie en vue d'attribuer chaque fois que les intérêts accumulés du capital le permettent, un prix à l'auteur d'un travail original sur la pathologie, l'étiologie (épidémiologie), la thérapeutique ou la prophylaxie du paludisme. Les organes de la fondation sont: 1° L'administrateur de la fondation, à savoir le directeur général de l'Organisation Mondiale de la Santé; 2° La gérante des biens de la fondation. L'administrateur désigne un contrôleur. L'administrateur représente la fondation envers les tiers. L'administrateur est Brock Chisholm, de nationalité canadienne, à Cologne. L'administrateur Dr. Yves-Marie-Gérard Biraud, dont les fonctions ont pris fin, est radié; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: Palais des Nations.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 132970. Date de dépôt: 18 janvier 1950, 18 h. John Crabble & Co. Limited, Great Junction Street 108, Leith (Ecosse, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.
Vins, spiritueux et liqueurs.



N° 132971. Date de dépôt: 20 janvier 1950, 18 h. Bourne and Hollingsworth Limited, Wells Street 11, Londres W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Jupes.

BARBARA

N° 132972. Data del deposito: 23 febbraio 1950, ore 10. Manifattura Specchi S. a g. l. Lugano, a Lugano (Svizzera). Marca di fabbrica e di commercio.

Specchi.



La marca è eseguita in bianco e verde.

Nr. 132973.

Hinterlegungsdatum: 10. März 1950, 20 Uhr. Eclatin AG., Wengistrasse 2, Solothurn (Schweiz).

Fabrikmarke.

Farben und Lacke aller Art, im besondern Japanlackfarben, Oel-, Nitro- und Kunstharzfarben, Inpcn- und Aussenlacke, Asphalt- und Spritlacke, Spachtelkitte, Grundierungen, Oelfarben, flüssiges Sikkativ, Firnisse, pigmentierte wässrige Binder, Plasticsmassen, Emulsionsfarben, flüssige Tapete, Poliermittel, Rostschutzfarben, Porenfüller, Lösungsmittel, Lackentfernungsmittel.



Nr. 132974.

Hinterlegungsdatum: 20. März 1950, 15 Uhr. Atarost, Allgemeine Tierarzneimittel-Fabrik Rostock, Dr. Ulrich Böhmer, Richard-Wagner-Strasse 6, Rostock (Deutschland).

Fabrik- und Handelsmarke.

Tierärztliche und pharmazeutische Präparate.



Nr. 132975.

Hinterlegungsdatum: 20. März 1950, 15 Uhr. Atarost, Allgemeine Tierarzneimittel-Fabrik Rostock, Dr. Ulrich Böhmer, Richard-Wagner-Strasse 6, Rostock (Deutschland).

Fabrik- und Handelsmarke.

Tierärztliche und pharmazeutische Spezialität.

Cholentyl

Nr. 132976.

Hinterlegungsdatum: 20. März 1950, 15 Uhr. Atarost, Allgemeine Tierarzneimittel-Fabrik Rostock, Dr. Ulrich Böhmer, Richard-Wagner-Strasse 6, Rostock (Deutschland).

Fabrik- und Handelsmarke.

Cejrod- und terpenhaltige tierärztliche und pharmazeutische Spezialität.

Cejrodyl-Terpen

Nr. 132977.

Hinterlegungsdatum: 20. März 1950, 15 Uhr. Atarost, Allgemeine Tierarzneimittel-Fabrik Rostock, Dr. Ulrich Böhmer, Richard-Wagner-Strasse 6, Rostock (Deutschland).

Fabrik- und Handelsmarke.

Tierärztliche und pharmazeutische Spezialität.

Digecin

Nr. 132978.

Hinterlegungsdatum: 20. März 1950, 15 Uhr. Atarost, Allgemeine Tierarzneimittel-Fabrik Rostock, Dr. Ulrich Böhmer, Richard-Wagner-Strasse 6, Rostock (Deutschland).

Fabrik- und Handelsmarke.

Cejrodid-Chinolinhaltige tierärztliche und pharmazeutische Spezialität.

Joccechinol

Nr. 132979.

Hinterlegungsdatum: 20. März 1950, 15 Uhr. Atarost, Allgemeine Tierarzneimittel-Fabrik Rostock, Dr. Ulrich Böhmer, Richard-Wagner-Strasse 6, Rostock (Deutschland).

Fabrik- und Handelsmarke.

Tierärztliche und pharmazeutische Spezialität.

Laptovet

Nr. 132980.

Hinterlegungsdatum: 20. März 1950, 15 Uhr. Atarost, Allgemeine Tierarzneimittel-Fabrik Rostock, Dr. Ulrich Böhmer, Richard-Wagner-Strasse 6, Rostock (Deutschland).

Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und tierärztliche Spezialität.

Pantaderma

Nr. 132981.

Hinterlegungsdatum: 20. März 1950, 15 Uhr. Atarost, Allgemeine Tierarzneimittel-Fabrik Rostock, Dr. Ulrich Böhmer, Richard-Wagner-Strasse 6, Rostock (Deutschland).

Fabrik- und Handelsmarke.

Tierärztliche und pharmazeutische Spezialität.

Verminekin

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte März 1950

Deuxième quinzaine de mars 1950 — Seconda quindicina di marzo 1950

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

80252-80374

- Nr. 80252. 9. März 1950, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tischbombe. — Robert Viktor Leutenegger, Maskenfabrikation, Zuzwil (St.Gallen, Schweiz).
- Nr. 80253. 15. März 1950, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stuhl mit Fusschemel. — Walter Egger, Holzwarenfabrikation, Gossau (St.Gallen, Schweiz).
- Nr. 80254. 16. März 1950, 9 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Anschlag an Kreis- und Bandsägen. — J. Bühlmann & Söhne, Sempach (Schweiz).
- Nr. 80255. 16. März 1950, 10¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wäscheklammer. — Hans Ziegler-Zuber, Bad Ragaz (Schweiz).
- Nr. 80256. 16. März 1950, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schraubenloser Lichtstecker. — Henri Studer, Constructeur, Hechtplatz 1, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 80257. 16. März 1950, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Zierteller. — Stefan Fässler, Brühlgasse 38, St.Gallen (Schweiz).
- Nr. 80258. 16. März 1950, 16¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Naturschwamm mit Schlauchansatz. — Firma Meyer's, technische Schwammartikel, Steinen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: Ing. F. A. von Moos, Luzern.
- Nr. 80259. 16. März 1950, 18 Uhr. — Versiegelt. — 108 Muster. — Stickereien. — Aug. Giger & Co., Teufenerstrasse 11, St.Gallen C (Schweiz).
- Nr. 80260. 16. März 1950, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Stuhl und Fauteuil. — Tubeco S. A., route de Peney, Vernier-Genève (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.
- Nr. 80261. 16. März 1950, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Unterputzabzweigdose. — Novoplast GmbH, Wallbach (Aargau, Schweiz).
- Nr. 80262. 17. März 1950, 9 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Vergaser für Benzinmotoren. — Jakob Burkart, Bahnhofstrasse 4, Horw (Luzern, Schweiz).
- Nr. 80263. 17. März 1950, 9 Uhr. — Versiegelt. — 46 Modelle. — Halsketten und Rosenkränze. — Bernh. Müller, Delphinstrasse 12, Zürich 8 (Schweiz).
- Nr. 80264. 17. März 1950, 11 Uhr. — Versiegelt. — 753 Muster. — Stickereien. — Jacob Rohner AG., Rebstein (Schweiz).
- Nr. 80265. 17. März 1950, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Protège boîte d'allumettes. — Gaston Othenin-Girard, rue du Jura 33, Fribourg (Suisse).
- Nr. 80266. 17. März 1950, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verstellbarer Holzstah zur Arretierung der Fussbremse bei Automobilen. — Alois Hafner, Chauffeur, Weststrasse 53, Zürich (Schweiz).
- Nr. 80267. 17. März 1950, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schnittmuster für Damenbluse. — Frau Käthy Rickenbacher, Brunnen (Schwyz, Schweiz).
- Nr. 80268. 17. März 1950, 15 Uhr. — Versiegelt. — 7 Muster. — Jacquardgewebe. — Paul Hubatka & Söhne, Altstätten (Schweiz).
- Nr. 80269. 17. März 1950, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Werbebroschüre für Hochzeitessen. — Henry Grau-Giudici, Lagerstrasse 91, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 80270. 17. März 1950, 16 h. — Ouvert. — 9 modèles. — Encadrements profilés pour devantures. — Mce. Arnd, constructeur, Sablons 36, Neuchâtel (Suisse).
- Nr. 80271. 17. März 1950, 17 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Etiquette. — Marcel Widmer, fabricant, rue de Coutance 28, Genève (Suisse).
- Nr. 80272. 17. März 1950, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Toto-Spiel. — Sam. W. Jean-Richard, Trottenstrasse 71, Zürich 10 (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 80273. 17. März 1950, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Dose. — Ernst & Co., obere Wittigasse 50/52, Küsnacht (Zürich, Schweiz).
- Nr. 80274. 17. März 1950, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kleinhandlampe. — Elektro-Apparatebau-Ennenda Fr. Knobel & Cie., Ennenda (Schweiz).
- Nr. 80275. 18. März 1950, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Glasgefässe. — Glashütte Bülach AG., Flaschenfabrik, Bülach (Schweiz).
- Nr. 80276. 18. März 1950, 14 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Trumpfanzeiger für das Kartenspiel. — Ernst Bärtschi, Kaufmann, Weissensteinstrasse 107, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 80277. 18. März 1950, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Winkelmass. — Oskar Ley-Wenger, Zimmermann, Untergasse 22, Münchenstein (Basel-Land, Schweiz).
- Nr. 80278. 18. März 1950, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Streichmass. — Oskar Ley-Wenger, Zimmermann, Untergasse 22, Münchenstein (Basel-Land, Schweiz).
- Nr. 80279. 18. März 1950, 7 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Taschen-Parfümetui; Zeitschriftenordner. — Hans Fehr, Manessestrasse 128, Zürich 45 (Schweiz).
- Nr. 80280. 20. März 1950, 6 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Schafkorb; Wurstkorb. — Werner Horst, Korbwareindustrie, Steinen (Schwyz, Schweiz).
- Nr. 80281. 20. März 1950, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schraubenloser Licht- und Kraftstecker. — Henri Studer, Constructeur, Hechtplatz 1, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 80282. 20. März 1950, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Krankentisch. — Hans Moser, Schmied, Lengnau (Bern, Schweiz).
- Nr. 80283. 20. März 1950, 15 h. — Cacheté. — 42 modèles. — Boucles pour bracelets. — Rénold Girod, fabricant, rue du Musée 14, Bienne (Suisse).
- Nr. 80284. 20. März 1950, 15 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Werkzeuge für Wellenschliff. — Konrad Kappeler, Merkurstasse 29, Zürich 32 (Schweiz).
- Nr. 80285. 20. März 1950, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Papiersäcke und Packungen. — Papierhof Rheinfelden Ernst König-Hutz, Rheinfelden (Schweiz).

- Nr. 80286. 20. März 1950, 16¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Reklameartikel. — Ernst F. Gasser, Mattenweg 9, Wabern (Bern, Schweiz).
- Nr. 80287. 20. März 1950, 18 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Feuillet à lettres avec espaces pour insertions publicitaires. — M^{lle} Silvana Grassi, Corso Vittorio Emanuele 252, Rome (Italie). Mandataire: «Peruhag», Berne.
- Nr. 80288. 20. März 1950, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schreib- und Kopiergerät. — Bernhard Müller, Büchsenmacher, Lindenhofgasse 13, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 80289. 20. März 1950, 18 h. — Cacheté. — 2 dessins. — Fond de boîte et cadran de montres décorés. — Charles Kupper, General Pardiñas 62, Madrid (Espagne). Mandataire: René Mattioli, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 80290. 20. März 1950, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Porte-menu publicitaire. — Fernand Giraudeau, chemin des Matines 7, Lausanne (Suisse).
- Nr. 80291. 20. März 1950, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Packungen für Blumendünger und Mottenschutzmittel. — Alba Papierverarbeitung AG., St.-Alban-Anlage 23 a, Basel (Schweiz).
- Nr. 80292. 20. März 1950, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Aufhängvorrichtung. — Oscar Riescher, Muespacherstrasse 64, Basel (Schweiz).
- Nr. 80293. 21. März 1950, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Anhängerkupplung für Autos. — Julius Müller, Bernstrasse 38, Luzern (Schweiz).
- Nr. 80294. 21. März 1950, 11 Uhr. — Versiegelt. — 24 Modelle. — Hüte. — E. Baehler Bern AG., Damenhutfabrik, Monbijoustrasse 45, Bern (Schweiz).
- Nr. 80295. 21. März 1950, 15¼ Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Holzbock und Geräte für die Dachkännelfabrikation. — Paul Monnier, Salzhaustrasse 8, Biel (Schweiz).
- Nr. 80296. 21. März 1950, 16 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Bracelet de montre. — Lamez S. A., Tourelles 19 a, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 80297. 21. März 1950, 18 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Aiguilles décorées de montres, pendules, réveils, régulateurs. — «UNIVERSO S. A.», Société générale des Fabriques d'Aiguilles, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 80298. 21. März 1950, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Turnschuh. — Karl Grossmann, Wollerau (Schwyz, Schweiz).
- Nr. 80299. 21. März 1950, 19 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Packungen für Biscuits, Waffeln und Kraftnahrung. — Oscar Kambly, Trubschachen (Bern, Schweiz). Vertreter: Ed. von Waldkirch, Bern.
- Nr. 80300. 21. März 1950, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklamebroschüre. — Hermann Vogel & Cie., Pieterlen (Bern, Schweiz).
- Nr. 80301. 21. März 1950, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Monatshose. — Gebr. Zbinden AG., Kasernenplatz 6, Luzern (Schweiz).
- Nr. 80302. 22. März 1950, 10 Uhr. — Offen. — 77 Modelle. — Damenhüte. — Carl Müller AG., Waldmannstrasse 6-8, Zürich 24 (Schweiz).
- Nr. 80303. 22. März 1950, 12 Uhr. — Offen. — 11 Modelle. — Werkzeuge für Uhrmacher. — G. Lüscher, quai du Haut 122, Biel (Schweiz).
- Nr. 80304. 22. März 1950, 12 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Setzmaterialkästchen für Buchdruckereien. — Jakob Ruppacher, Schriftsetzer, Schluiferstrasse 5, Kufstein (Tirol, Oesterreich). Vertreter: Viktor Maresch, Block 5, Reuteneben, Windisch. — «Priorität: Oesterreich, vom 20. Dezember 1949.»
- Nr. 80305. 21. März 1950, 20 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Elektrischer Lötkolben; Brennstift für Brandmalerei; elektrischer Leimkoher. — EDUR AG., Aemterstrasse 82 a, Zürich (Schweiz).
- Nr. 80306. 21. März 1950, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tragtasche. — Lithographie & Cartonage AG., Hallwylstrasse 78, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 80307. 22. März 1950, 8 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Sandalette. — Fabrique de Pantoufles de Luxe S. A., rue du Pré Jérôme 16-18, Genève (Suisse).
- Nr. 80308. 22. März 1950, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spankorb für Fruchtransport. — Karl Martin-Werner, Zimmermann, Eggstrasse 5, Frenkendorf (Basel-Land, Schweiz).
- Nr. 80309. 22. März 1950, 14¼ h. — Cacheté. — 1 modèle. — Tube de protection pour crochets de support à vélos pour fourgon de chemin de fer. — Robert Schönenweid, rue du Milieu 20, Yverdon (Suisse).
- Nr. 80310. 22. März 1950, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Entourage de couchl. — Ernest Lüthi, rue Juste-Olivier 9, Nyon (Suisse).
- Nr. 80311. 22. März 1950, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schaumgummivorlage. — Gummi-Werke Richterswil AG., Richterswil (Zürich, Schweiz).
- Nr. 80312. 22. März 1950, 17 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Bürstenhölzer für Wischer; Wichsebürste. — Fritz Wolf, Gantrischstrasse 46, Thun (Schweiz).
- Nr. 80313. 23. März 1950, ore 6. — Aperto. — 1 modello. — Recipiente. — SAICA S. A. Industria Cartonaggi, Bellinzona (Svizzera).
- Nr. 80314. 23. März 1950, 10¼ Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Telephon-sanduhren. — Henri G. Billeter, Gotthardstrasse 24, Thalwil (Zürich, Schweiz).
- Nr. 80315. 23. März 1950, 12 Uhr. — Versiegelt. — 10 Modelle. — Extensionsapparate für Gliedmassen bei Knochenfrakturen. — Walter Hess, Feldhofstrasse 26, Dübendorf (Zürich, Schweiz).
- Nr. 80316. 23. März 1950, 17 Uhr. — Offen. — 21 Muster. — Buntgewobene Schürzenstoffe. — AG. vorm. Hofer & Co., Junkermattstrasse 9, Zofingen (Schweiz).
- Nr. 80317. 23. März 1950, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sattel. — Supra-Technik AG., Vaduz (Liechtenstein). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 80318. 23. März 1950, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hocker. — Supra-Technik AG., Vaduz (Liechtenstein). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 80319. 23. März 1950, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Polyäthylenflasche mit Puderzerstäuberverschluss. — NOVOPLAST GmbH., Wallbach (Aargau, Schweiz).
- Nr. 80320. 23. März 1950, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Uniformabzeichen. — Ch. Arthur Grunauer, Uniformausrüstungen, St-Sulpice (Waadt, Schweiz).
- Nr. 80321. 24. März 1950, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schnittmuster für neuartiges Wickelkleid. — Willy Meyer AG., Damenkleiderfabrik, Stauffacherquai 42-44, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 80322. 24. März 1950, 14¼ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Gehbügel für Gipsverbände. — Carl A. Hermetschweiler, Fraumünsterstrasse 14, Zürich (Schweiz).
- Nr. 80323. 24. März 1950, 15¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Dübel. — Rudolf Ritschard, Monteur, Chalet «Sonnhalde», Oberhofen bei Thun (Schweiz).
- Nr. 80324. 24. März 1950, 17¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Malstaffleci. — Bruno Mertens, Mühlebachstrasse 21, Zürich 8 (Schweiz).
- Nr. 80325. 24. März 1950, 19 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Bestickte Taschentücher. — Albin Breitenmoser AG., Appenzell (Schweiz).

- Nr. 80326. 24. März 1950, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Mottensack. — Gottfried Indermühle, Bergstrasse 11, Dietikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: Hebmam-Kupfer & Co., Zürich.
- Nr. 80327. 24. März 1950, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Apparat zum Teilen von Äpfeln in Stücke unter gleichzeitiger Entfernung von Fliege und Kerngehäuse. — Jos. Strebel-Schürmann, Staretschwil (Aargau, Schweiz).
- Nr. 80328. 25. März 1950, 6 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stromlinienhochhaus. — Hermann Egger, Nidelbadstrasse 1, Zürich 38 (Schweiz).
- Nr. 80329. 25. März 1950, 12 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Rähmchen für Taschenspiegel. — Josef Schmid, Photograph, Zinistrasse 6, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 80330. 25. März 1950, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Flacon. — Louis Tschanz, Comptoir de la Parfumerie, Genève, Société Anonyme, chemin des Roches 9ter, Genève, et Yvan-Victor Grisel, La Capite sur Vésenaz (Genève, Suisse). Mandataires: Dér'az, Kirker & Cie, Genève.
- Nr. 80331. 25. März 1950, 12 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Schreibblock mit Reklamen. — Arth. Surber, Döltschweg 9, Zürich 3 (Schweiz).
- Nr. 80332. 25. März 1950, 16 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Untergestelle für Pflanzentöpfe. — Zeno Müller, Drechserei, Villmergen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 80333. 27. März 1950, 10 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Drahtverbindungs- und Befestigungsklemme für elektrische und andere Zwecke. — Walter Genhart, Bergstrasse 63, Luzern (Schweiz).
- Nr. 80334. 27. März 1950, 16 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Zigarrenpackungen. — Andreas Herzog-Schmid, Mooshaldenweg 1120, Rheinfelden (Aargau, Schweiz).
- Nr. 80335. 27. März 1950, 17 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stopfing. — Werner Häberli, Könizstrasse 63, Bern (Schweiz).
- Nr. 80336. 27. März 1950, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Monture de lunette. — Eclsa, Electro-Chimie Industrielle S. A., rue de la Colombière 22, Nyon (Suisse).
- Nr. 80337. 27. März 1950, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wechselrahmen für Postkarten und Photos. — Karl Knutti, Weinbergstrasse 35, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 80338. 27. März 1950, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zusammenlegbare Speiseglocke. — Richard Mamle, Weissensteinstrasse 14, Biel (Schweiz).
- Nr. 80339. 27. März 1950, 21 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre avec couvercle. — Jean Graber, Croix-d'Or 19 a, Genève (Suisse).
- Nr. 80340. 28. März 1950, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schwellenlöser Türverschluss. — Alois Brunner, Wallisellenstrasse 5, Zürich 50 (Schweiz).
- Nr. 80341. 28. März 1950, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tubenroller. — Othmar Flück-Masson, Bruderholzstrasse 18, Basel (Schweiz).
- Nr. 80342. 28. März 1950, 15 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Handschuhe. — Müro-Werk Müller-Roggli, Thun (Schweiz).
- Nr. 80343. 28. März 1950, 15 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mütze. — Müro-Werke Müller-Roggli, Thun (Schweiz).
- Nr. 80344. 28. März 1950, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Namenschild für Ordonanzgewehre. — Eugen Weiler, Neumarkt 13, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 80345. 28. März 1950, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Halskragen zur Kennzeichnung von Flaschen, die leicht brennbare oder sonst gefährliche Flüssigkeiten enthalten. — Stauffer & Co. AG., Drogerie, Schauplatzgasse 7, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 80346. 28. März 1950, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1729 Muster. — Stickereien. — Walter Schrank & Co., Teufenerstrasse 3, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 80347. 29. März 1950, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kombinierbares Anbrüt-, Befruchtungs- und Reservevolkkästchen für die Bienenzucht. — Jakob Meler-Andermatt, Landwirt, Büttikon bei Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 80348. 30. März 1950, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Plakat für das Autogewerbe. — Adolf Mattmann, Matthof, Cham (Schweiz).
- Nr. 80349. 21. März 1950, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung (Dampfkopf) zum Anschluss an sich drehende, dampfheizte Trockenzylinder, für die Dampfzuführung und die Kondensatentnahme. — Joseph Wey, dipl. Ingenieur, Loretto, Zug (Schweiz).
- Nr. 80350. 24. März 1950, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Trousse, pour emballer un paquet de mouchoirs en papier. — Louis Tschanz, Comptoir de la Parfumerie S. A., chemin de Roches 9ter, Genève (Suisse).
- Nr. 80351. 25. März 1950, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Auf Stützen aufzusteckender Waschseilhalter. — August Hofer, Oststrasse 16, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 80352. 27. März 1950, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Untergestell für Motorradsoziussitz. — August Nohl-Meyer, Mühlenstrasse 67, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 80353. 29. März 1950, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kunstturnersprungbrett. — Anton Kistler, Weggismattstrasse 22, Luzern (Schweiz).
- Nr. 80354. 29. März 1950, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tragkörbchen. — Packmat AG., Kartonnagefabrik, Olten (Schweiz).
- Nr. 80355. 29. März 1950, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Mäppli für Luftpostpapier. — Eico Papier AG. vorm. J. G. Lechli & Cie., Neuallschwil bei Basel (Schweiz).
- Nr. 80356. 29. März 1950, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kinderspielzeug. — Heinrich Werner, Habsburgstrasse 20, Zürich 37 (Schweiz).
- Nr. 80357. 29. März 1950, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pflanzenschutzhülle. — Gottfried Götz, Ahornstrasse 25, Basel (Schweiz).
- Nr. 80358. 29. März 1950, 19 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Kinofauteuils. — AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus (Schweiz).
- Nr. 80359. 30. März 1950, 6 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Hocker. — AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus (Schweiz).
- Nr. 80360. 30. März 1950, 6 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Tisch. — AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus (Schweiz).
- Nr. 80361. 30. März 1950, 6 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Trockenbatterie. — Oskar Niederhauser, Batteriefabrik, Ins (Bern, Schweiz). Vertreter: Hans Sulzer, Tödistrasse 47, Zürich.
- Nr. 80362. 30. März 1950, 8 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Lampe-réclame lumineuse. — Roger Marendaz, Chablère 12, Lausanne (Suisse).
- Nr. 80363. 30. März 1950, 16 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Etuis für Uhren und Bijouteriewaren. — Jakob Steinmann, Schreinermeister, Solothurnstrasse 37a, Biel 6 (Schweiz).
- Nr. 80364. 30. März 1950, 16 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kombi-Kleimöbel. — Jacques Bertschinger, Bahnhofstrasse, Wohlen (Aargau, Schweiz). Vertreter: Max Kieser, Zürich.

- Nr. 80365. 30. März 1950, 17 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Eck-Küchenschrank; Behälteranordnung für Küchenschränke in Trommelform. — Emil Aeschlimann, Stöckackerstrasse 62, Bern (Schweiz).
- Nr. 80366. 30. März 1950, 18 3/4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Lampengehäuse für Tankstellen. — «BP», Benzin- und Petroleum AG., Uraniastrasse 35, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Nr. 80367. 30. März 1950, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Wäscheband. — Jhco AG. für Elastic-Industrie, Zofingen (Schweiz).
- Nr. 80368. 31. März 1950, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ständer. — Max Mitschjeta, Gossau (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Dr. ing. Max Kaufmann, Kilchberg.
- Nr. 80369. 31. März 1950, 11 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Wagenwaschgeräte. — Albert Gerber, Bethlehemstrasse 169, Bern (Schweiz).
- Nr. 80370. 31. März 1950, 12 Uhr. — Offen. — 68 Modelle. — Holz-Tischleuchter und -Wandleuchter. — Verein St. Galler Werkstätten für Mindererwerbsfähige, Lehnstrasse 45, St. Gallen-Bruggen (Schweiz).
- Nr. 80371. 31. März 1950, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Jaucherührer. — Rudolf Zimmermann, Wiesental, Ettenhausen-Wetzikon (Schweiz). Vertreter: S. Kübler, Kempten-Wetzikon.
- Nr. 80372. 31. März 1950, 17 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Geldbühler. — Rolf Hofer, Schiedhaldensteig 35, Küssnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 80373. 31. März 1950, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrischer Herd. — Otto Hofer, Oftringen (Aargau, Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel.
- Nr. 80374. 31. März 1950, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Koch- und Serviergeschirr. — Hellmut Sommer, Avenida Uriburu 1181 «J» Vicente Lopez FCCA, Buenos Aires (Argentinien). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

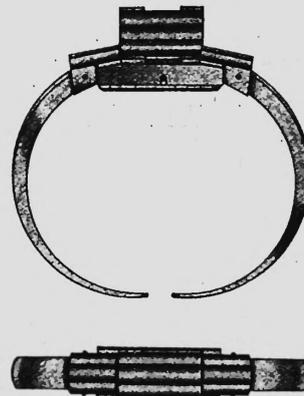
- Nr. 80297. 21. März 1950, 18 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Aiguilles décorées de montres, pendules, réveils, régulateurs. — «UNIVERSO S. A.», Société générale des Fabriques d'Aiguilles, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

N° M 1492/H 1492



- Nr. 80339. 27. März 1950, 21 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre avec couvercle. — Jean Graber, Croix-d'Or 19 a, Genève (Suisse).

N° 9



III. Abteilung — III^{me} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 75644. 6. Januar 1948, 15 Uhr. — 1 Modell. — Trocken- und Kühlrauchtobakpfeife. — Joh. Hanselmann-Graf, Kappelstrasse, Buchs (St. Gallen, Schweiz). — Uebertragung vom 18. Februar 1950 zugunsten von Hanselmann AG., Buchs (St. Gallen, Schweiz); registriert den 30. März 1950.
- Nr. 75698. 20. Januar 1948, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tabakpfeife. — Joh. Hanselmann-Graf, Tabakpfeifen en gros, Buchs (St. Gallen, Schweiz). — Uebertragung vom 18. Februar 1950 zugunsten von Hanselmann AG., Buchs (St. Gallen, Schweiz); registriert den 30. März 1950.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 63409. 16. Februar 1940. — (III. Periode 1950/1955). — 1 Modell. — Tisch. — F. Spring, Kunstmöbel, Interlaken (Schweiz); registriert den 4. April 1950.
- Nr. 63430. 23. Februar 1940. — (III. Periode 1950/1955). — 1 Modell. — Eckenschutz für Velossattel. — Wittkop & Co., Bielefeld, Zweigniederlassung Beckenried, Beckenried (Schweiz); registriert den 25. März 1950.
- N° 63437. 26 février 1940. — (III^e période 1950/1955). — 1 modèle. — Etais de présentation pour montres. — Vuille & Co., Fribourg (Suisse); enregistrement du 25 mars 1950.
- N° 63467. 6 mars 1940. — (III^e période 1950/1955). — 1 dessin. — Etiquettes pour vins en bouteilles. — Morand frères, commerce de vins en gros, La Tour-de-Trême (Suisse); enregistrement du 25 mars 1950.
- Nr. 63473. 9. März 1940. — (III. Periode 1950/1955). — 1 Muster. — Porzellan- tafelgeschirr. — Bosshard & Co. AG., Industriestrasse 17, Luzern (Schweiz); registriert den 25. März 1950.
- Nr. 63608. 29. April 1940. — (III. Periode 1950/1955). — 2 Modelle. — Trag- vorrichtungen mit zwei Tragriemen. — Hasler AG. Werke für Telephonie und Präzisionsmechanik, Schwarztorstrasse 50, Bern (Schweiz); registriert den 25. März 1950.
- Nr. 70264. 25. Januar 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 2 Muster. — Etik- ketten. — Brühlhardt & Co., Cichorienbau, Alchenflüh bei Kirchberg (Schweiz); registriert den 25. März 1950.
- Nr. 70266. 25. Januar 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 1 Muster. — Adres- senverzeichnis. — Praktisch-Verlag Karl Dambach, Olten (Schweiz); registriert den 28. März 1950.
- N° 70272. 27 janvier 1945. — (II^e période 1950/1955). — 1 modèle. — Outil pour couper les tiges de remontoir et mise de longueur des pieds de cadrans. — Jacob Knuchel, mécanicien, Corgémont (Suisse); enregistrement du 1^{er} avril 1950.
- N° 70419. 21 février 1945. — (II^e période 1950/1955). — 1 dessin. — Embal- lages pour produits alimentaires. — Fabrique de pâtes alimentaires « Rolle » S. A., Rolle (Suisse); enregistrement du 25 mars 1950.
- Nr. 70443. 19. Februar 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 1 Muster. — Packungen für Bäckerei- und Konfiserieartikel. — Rudolf Bubeck-Schädler, Clarastrasse 26, Basel (Schweiz); registriert den 1. April 1950.
- N° 70445. 22 février 1945. — (II^e période 1950/1955). — 1 modèle. — Etais pour montres. — Vuille & Co., Fribourg (Suisse); enregistrement du 25 mars 1950.
- N° 70450. 24 février 1945. — (II^e période 1950/1955). — 1 modèle. — Voiture d'enfant. — Verena Werk AG., Stafa (Suisse); enregistrement du 25 mars 1950.
- Nr. 70477. 23. Februar 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 3 Modelle. — Untergestell, Korb und Holzrahmen zu Stubenwagen. — E. von Arx & Cie., Korbwarenfabrik, Egerkingen bei Olten (Schweiz); registriert den 4. April 1950.
- Nr. 70478. 23. Februar 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 1 Modell. — Vor- richtung zum Schleifen und Polieren. — Alfred Schär, Alpenstrasse 1, Grenchen (Schweiz); registriert den 28. März 1950.
- Nr. 70489. 2. März 1945. — (II. Periode 1950/1955). — Versiegelt. — 72 Muster. — Stickereien. — Jul. Michel & Cie., Stockerstrasse 14, Zürich-Enge (Schweiz); registriert den 31. März 1950.
- Nr. 70496. 3. März 1945. — (II. Periode 1950/1955). — Versiegelt. — 89 Muster. — Stickereien. — Taco AG., Werdmühleplatz 2, Zürich (Schweiz); registriert den 25. März 1950.
- Nr. 70500. 5. März 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 2 Modelle. — Stall- plaketten. — B. A. G. Bronzwarenfabrik AG., Turgi (Aargau, Schweiz); registriert den 28. März 1950.
- Nr. 70501. 5. März 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 1 Muster. — Packung für Caramels. — Oscar Kamby, Biskuits- und Konfiseriefabrik, Trub- schachen (Bern, Schweiz); registriert den 25. März 1950.
- Nr. 70526. 10. März 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 2 Modelle. — Kipp- vorrichtung für Moststandflaschen. — P. Hofer, Installationen, Dübendorf (Schweiz); registriert den 27. März 1950.
- Nr. 70530. 12. März 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 1 Modell. — Futter- geschirr für Tauben. — Anton Müller, Progressastrasse 5, Oberburg bei Burgdorf (Schweiz); registriert den 3. April 1950.
- Nr. 70539. 13. März 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 1 Muster. — Buch- haltungsformular. — Erwin O. Habermeld, Organisator, Beethovenstrasse 3, Zürich (Schweiz); registriert den 25. März 1950.
- Nr. 70541. 14. März 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 1 Modell. — Zentral- verschlussplatte. — Kopp, Märkl & Brielmaier, Bureaumöbelfabrik, Industrie- strasse 34, Aarau (Schweiz); registriert den 25. März 1950.
- Nr. 70551. 15. März 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 1 Modell. — Deckel- halter für Kochgeschirr. — Max Mitschjeta, Bischofszellerstrasse 2059, Gossau (St. Gallen, Schweiz); registriert den 4. April 1950.
- Nr. 70685. 10. April 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 3 Modelle. — Mehr- zweckmaschine zur Bearbeitung von Holz und Metall; Niederhalter an Mehr- zweckmaschine; Momentkupplung an Mehrzweckmaschine. — Motoren- fabrik Landert, Bülach (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 25. März 1950.
- Nr. 70782. 24. April 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 2 Muster (von 12). — Etiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempththal (Schweiz); registriert den 30. März 1950.
- Nr. 70886. 15. Mai 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 1 Muster. — Etikette. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempththal (Schweiz); registriert den 30. März 1950.
- Nr. 71067. 21. Juni 1945. — (II. Periode 1950/1955). — 1 Muster. — Plakat. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempththal (Schweiz); registriert den 30. März 1950.
- Nr. 80252. 9. März 1950. — (II. und III. Periode 1955/1965). — 1 Modell. — Tischbombe. — Robert Viktor Leutenegger, Maskenfabrikation, Zuzwil (St. Gallen, Schweiz); registriert den 29. März 1950.
- Nr. 80308. 22. März 1950. — (II. Periode 1955/1960). — 1 Modell. — Spankorb für Fruchtttransport. — Karl Martin-Werner, Zimmermann, Eggstrasse 5, Frenkendorf (Basel-Land, Schweiz); registriert den 1. April 1950.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 54485. 16. März 1935. — 1 Muster. — Haushaltungsbuch.
- Nr. 54488. 16. März 1935. — 5 Muster. — Blätter für Abreiss- und Umlege- kalender; Zwei-Jahresabreisskalender.
- Nr. 54498. 19. März 1935. — 1 Muster. — Reklame-Prospekt.
- Nr. 54516. 21. März 1935. — 1 Modell. — Gewindesteck mit Ausglessrohr.
- Nr. 54526. 23. März 1935. — 1 Modell. — Touristenkocher.
- Nr. 54527. 23. März 1935. — 3 Modelle. — Porzellankannen.
- Nr. 54533. 25. März 1935. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Spannen von Zugorganen.
- Nr. 54535. 26. März 1935. — 2 Modelle. — Hüte.
- Nr. 54540. 26. März 1935. — 3 Modelle. — Abschlussleisten.
- Nr. 54552. 28. März 1935. — 3 Modelle. — Lichtstützen für Grab-, Ewig- licht- und Illuminationslampen.
- Nr. 54554. 28. März 1935. — 1 Modell. — Aufhängevorrichtung.
- Nr. 54559. 23. März 1935. — 1 Muster. — Röhren für die Hut- und Geflechtsindustrie.
- Nr. 54562. 25. März 1935. — 35 Muster. — Warenbeutel.
- Nr. 54570. 29. März 1935. — 1 Muster. — Röhren zur Verwendung in der Hut- und Geflechtsfabrikation.
- Nr. 54572. 30. März 1935. — 1 Modell. — Wasserwell- und Lockenkläm- merli.
- Nr. 54573. 30. März 1935. — 1 Modell. — Mottensack.
- Nr. 54578. 26. März 1935. — 1 Modell. — Eierschachtel.
- Nr. 54580. 27. März 1935. — 3 Modelle. — Flachdach-Abläufe.
- Nr. 54583. 30. März 1935. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Zusammen- schnallen der Skier.
- Nr. 54607. 30. März 1935. — 1 Modell. — Lockenwickler.
- Nr. 54692. 29. März 1935. — 2 Modelle. — Waschmaschinen-Antriebsvor- richtungen mit Elektromotor und solche Vor- richtungen mittelst Transmission.
- Nr. 63232. 18. Dez. 1939. — 2 Modelle. — Stiefelrohrspanner und Stiefel- knechte.
- Nr. 63233. 18. Dez. 1939. — 2 Modelle. — Gamaschen.
- N° 63251. 22 déc. 1939. — 1 modèle. — Manche démontable pour pelles.
- Nr. 63261. 29. Dez. 1939. — 1 Muster. — Teepackung.
- N° 63267. 26 déc. 1939. — 1 modèle. — Jouet.
- Nr. 63268. 30. Dez. 1939. — 1 Modell. — Prestablock.
- Nr. 70112. 16. Dez. 1944. — 1 Muster. — Cordstoff für äussere Koffer- wände.
- Nr. 70113. 16. Dez. 1944. — 1 Modell. — Schlachtreden für Kleintiera.
- Nr. 70115. 16. Dez. 1944. — 1 Modell. — Apparat zum Voreinstellen zu wählender Telephonnummern zwecks Ver- meidung von Fehleinstellungen.
- Nr. 70116. 16. Dez. 1944. — 1 Modell. — Hosenträger-Ersatzteile.
- Nr. 70119. 18. Dez. 1944. — 1 Modell. — Handfarbpresse.
- Nr. 70120. 19. Dez. 1944. — 1 Modell. — Dokumenten-Ordner.
- Nr. 70121. 19. Dez. 1944. — 1 Muster. — Dokumenten-Ordner.
- Nr. 70122. 19. Dez. 1944. — 1 Modell. — Melkstuhl.
- Nr. 70123. 19. Dez. 1944. — 1 Modell. — Gekuld- und Geschicklichkeits- spiel.
- Nr. 70126. 20. Dez. 1944. — 1 Modell. — Kletterspielfigur.
- Nr. 70127. 20. Dez. 1944. — 1 Modell. — Preistafel.
- Nr. 70128. 20. Dez. 1944. — 1 Muster. — Preistafel.
- Nr. 70131. 21. Dez. 1944. — 1 Modell. — Behälter für Rasierklingen.
- Nr. 70132. 21. Dez. 1944. — 1 Modell. — Schlitten.
- N° 70133. 22 déc. 1944. — 1 modèle. — Boîte de montre.
- Nr. 70134. 22. Dez. 1944. — 1 Modell. — Selbsttätige Umschaltvorrichtung für elektrische Kochapparate und Bügeleisen.
- Nr. 70135. 22. Dez. 1944. — 4 Modelle. — Gummisohlen und -absätze.
- Nr. 70136. 22. Dez. 1944. — 1 Muster. — Graphische Belichtungstabelle für die Photographie.
- Nr. 70137. 22. Dez. 1944. — 2 Modelle. — Selbsttätiger Fasshahn.
- Nr. 70138. 23. Dez. 1944. — 1 Muster. — Signet.
- Nr. 70139. 23. Dez. 1944. — 162 Muster. — Seidene und kunstseidene Jacquardstoffe.
- Nr. 70140. 23. Dez. 1944. — 1 Modell. — Schutzvorrichtung für Wasch- trogstöpsel.
- Nr. 70142. 27. Dez. 1944. — 1 Modell. — Schutzreif für abgefahrene Velo- und Veloanhänger-Pneus.
- N° 70144. 21 déc. 1944. — 1 modèle. — Dispositif ajustable à l'écouteur d'un appareil téléphonique pour écouter par les deux oreilles.
- Nr. 70146. 26. Dez. 1944. — 98 Modelle. — Reissbrettgestell mit Plan- schrank und Ablegetisch.
- Nr. 70147. 26. Dez. 1944. — 16 Modelle. — Gummisohlen und -absätze.
- Nr. 70148. 27. Dez. 1944. — 1 Modell. — Heizkessel.
- Nr. 70149. 27. Dez. 1944. — 1 Muster. — Abreisskalender.
- Nr. 70150. 27. Dez. 1944. — 1 Modell. — Lutscher.
- N° 70151. 27 déc. 1944. — 1 dessin. — Cible pour le tir à la montre.
- Nr. 70155. 28. Dez. 1944. — 1 Modell. — Kinderspielzeug.
- Nr. 70156. 28. Dez. 1944. — 46 Muster. — Stickereien.
- Nr. 70157. 28. Dez. 1944. — 1 Modell. — Farben-Sieb.
- N° 70158. 29 déc. 1944. — 2 modèles. — Briquets de poche.
- Nr. 70159. 29. Dez. 1944. — 1 Modell. — Verpackungsdose.
- Nr. 70160. 29. Dez. 1944. — 1 Modell. — Fahrtraggestell für Waschkörbe.
- Nr. 70161. 29. Dez. 1944. — 2 Modelle. — Rahmen für Sinnspruchkalender.
- Nr. 70162. 29. Dez. 1944. — 12 Muster. — Zierschriftsätze.
- Nr. 70163. 30. Dez. 1944. — 1 Muster. — Tagestabellen-Schieber für die Errechnung von Marchzinsen.
- Nr. 70164. 30. Dez. 1944. — 1 Modell. — Unterdachkonstruktion.
- Nr. 70165. 30. Dez. 1944. — 1 Modell. — Verkleidungsbrett.
- Nr. 70166. 25. Dez. 1944. — 1 Modell. — Schubladenföhrung.
- N° 70169. 28 déc. 1944. — 1 modèle. — Pipe.
- Nr. 70170. 29. Dez. 1944. — 1 Modell. — Rasierklingenschärfer.
- Nr. 70172. 30. Dez. 1944. — 128 Muster. — Stickereien.
- N° 70254. 29 déc. 1944. — 1 modèle. — Condensateur.
- Nr. 77590. 26. Jan. 1949. — 1 Muster. — Mütze (gelöscht infolge Verzichts vom 16. März 1950).

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Vierteljahr 1950

Beachtliche Abnahme des Bilanzpassivums bei sinkenden Umsätzen in Ein- und Ausfuhr — Rückgang des Ueberseeverkehrs

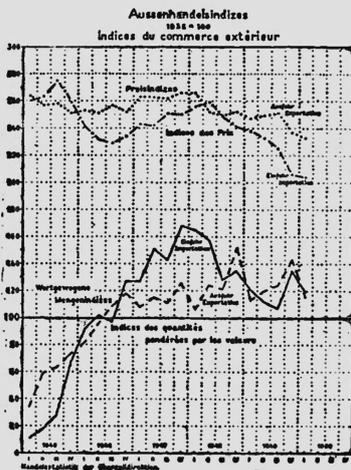
Die schweizerische Wirtschaft steht im Zeichen sinkender Umsatzfähigkeit, wobei sich in den einzelnen Erwerbszweigen indessen eine unterschiedliche Entwicklung ergibt. Trotz dieser konjunkturellen Rückbildung kann aber die gegenwärtige Beschäftigungslage — gesamthaft betrachtet — noch als relativ befriedigend bezeichnet werden. Die Einfuhr im Wertbetrag von 874,6 Mio Fr. bleibt um ein Sechstel unter dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahreszeitraums zurück, bei einer Abnahme des Mengenvolumens um rund ein Zehntel. Die Ausfuhr in Höhe von 799,1 Mio Fr. verzeichnet eine wesentlich geringere Senkung, indem der Ausfall gegenüber den Umsätzen vor Jahresfrist wertmässig lediglich 1,4% ausmacht (Menge — 6,4%).

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

1. Vierteljahr	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivität - Passivität Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1938	161 065	399,9	14 599	306,3	- 93,6	76,6
1945	10 387	99,0	2 603	199,9	+ 100,9	201,9
1946	119 018	801,9	8 953	527,4	- 274,5	65,8
1947	146 789	1032,4	10 615	771,8	- 260,8	74,7
1948	226 461	1377,1	13 295	746,4	- 630,7	54,2
1949	163 915	1050,7	11 750	810,5	- 240,2	77,1
1950	147 981	874,6	10 998	799,1	- 75,5	91,4

Die Bilanz des Aussenhandels weist im 1. Quartal 1950 ein äusserst niedriges Passivum von 75,5 Mio Fr. auf. Der Einfuhrüberschuss macht heute nicht einmal mehr 10% des gesamten Einfuhrwertes aus, gegen 20—30% im Mittel der letzten Vorkriegsjahre. Neben der mengenmässigen Importminderung tragen auch Preisrückgänge nicht unwesentlich zu dieser Entwicklung bei.

Ueber die Aussenhandelsbewegung seit Kriegsende orientiert die nachfolgende Graphik:



Der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) zeigt gegenüber dem 4. Quartal 1949 die übliche saisonale Rückbildung. Diese tritt bei der Ausfuhr stärker in Erscheinung als bei der Einfuhr. Damit liegt der Einfuhrindex (119) erstmals seit Jahresfrist wieder über dem Exportmengenindex (115). Beim Import hat sich der Lebensmittelindex (119) gegenüber dem Vorquartal (159) um ein Viertel verringert, während Rohstoffe (99) und Fabrikate (138) Abnahmen von durchschnittlich 5% aufwiesen. Der Ausfuhrindex von Fabrikaten (120), welchem für die Bestimmung des Gesamtexportindex die grösste Bedeutung zukommt, sowie der Lebensmittelindex (72) haben im gleichen Zeitabschnitt eine Senkung um 19, bzw. 33% erfahren, wegen der Exportindex für Rohstoffe (83) nur eine geringfügige Abnahme aufweist. Während der Aussenhandel mit Fabrikaten den Stand des letzten Vorkriegsjahres noch beträchtlich überschreitet, liegen die Umsätze in Rohstoffen bereits unter dem Niveau von 1938.

Der starke Rückgang der Aussenhandelspreise im 4. Quartal 1949 hat sich in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres verlangsamt. Der Einfuhrpreisindex in Höhe von 204 (1938 = 100) liegt um 1% unter dem mittleren Preisniveau des vorangegangenen Quartals, während die durchschnittliche Preisentwicklung seit Mitte 1948 von Quartal zu Quartal ungefähr 3% ausmachte. Verglichen mit dem Vorquartal haben sich die Preise innerhalb der drei Hauptwarengruppen indessen nicht einheitlich entwickelt. Rohstoffe (193) und Fabrikate (179) zeigen eine Abnahme von 3,5, bzw. 3,2%, wegen der Index für Lebens- und Genussmittel (258) gesamthaft eine Steigerung um 3,6% aufweist. In letzter Zeit haben namentlich die Preise für Rohkaffee eine bedeutende Erhöhung erfahren. Innerhalb Jahresfrist hat sich die Divergenz zwischen den Ein- und Ausfuhrpreisen stark vergrössert. Der Exportpreisindex des 1. Quartals 1950 (233) bewegt sich im Mittel um 14% über dem Preisniveau der Einfuhr. Mit den höchsten Indexziffern figurieren die Exporte von Fertigwaren (242). Die Preise der ausgeführten Lebensmittel (240) sind in den letzten Monaten leicht gesunken und Rohstoffe (157) haben eine bedeutende Preiselbasse zu verzeichnen.

Einfuhr

Ueber die Gliederung unserer Einfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die beigegebene Uebersicht:

Quartalsdurchschnitt	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1. Quartal 1938	39 164	111,5	137 711	142,5	7 605	147,7
1. Quartal 1949	36 619	321,1	117 021	382,2	10 275	347,4
4. Quartal 1949	58 238	352,1	124 763	307,4	10 989	323,9
1. Quartal 1950	37 278	271,2	101 036	287,7	9 667	315,7

Im Vergleich zum Vorquartal bleibt der Import von Lebensmitteln, Rohstoffen und Fabrikaten mengen- und wertmässig durchweg im Rückstand. Gegenüber dem 1. Quartal 1949 sind Lebens-, Genuss- und Futtermittel indessen der Menge nach mit einer Umsatzsteigerung versehen. Die Importzunahme betrifft insbesondere Kartoffeln, Frischobst und Frischgemüse sowie Kristallzucker, Braustoffe und Futtermittel. Wenn trotz mengenmässig grösserer Lebensmittelzufuhr der hierfür verausgabte Wertbetrag kleiner ist als vor Jahresfrist, so ist festzuhalten, dass 14% dieser Wertabnahme auf Preisrückgängen beruhen. Verglichen mit den Monaten Oktober bis Dezember 1949 entfallen umfangreiche Minderbeträge vor allem auf Getreide (Weizen allein — 91 855 t, — 31,7 Mio Fr.).

Die Einfuhr von Rohstoffen ist gegenüber beiden in Betracht fallenden Vergleichsperioden mengen- und wertmässig zurückgegangen. Diese Abnahme bezieht sich hauptsächlich auf Produktionsgüterrohstoffe (Eisen, Aluminium, Rohblei und Rohzink sowie Bau- und Nutzholz). Wie beim Lebensmittelimport, so ist auch hier die Wertentwicklung stark preislich bedingt. Von den rund 100 Mio Fr., um die sich der Einfuhrwert im Vergleich zum 1. Quartal 1949 verringert hat, entfallen etwa 16 Mio auf Preisreduktionen. Der Import von Fabrikaten weist gesamthaft betrachtet die geringsten Schwankungen auf. Im einzelnen hat indessen die Einfuhr von Automobilen (8212 Stück, 42,6 Mio Fr.) neuerdings stark zugenommen. Demgegenüber sind namentlich die Importe von Instrumenten und Apparaten erheblich zurückgegangen.

Ausfuhr

Ueber unsere Ausfuhr nach Hauptwarengruppen gibt die nachfolgende Tabelle Aufschluss:

Quartalsdurchschnitt	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1. Quartal 1938	1798	19,8	7944	21,5	5535	287,9
1. Quartal 1949	2029	34,6	4187	26,2	5534	749,7
4. Quartal 1949	3607	42,5	3805	27,1	6645	891,6
1. Quartal 1950	1247	31,5	3987	27,3	5762	740,3

Allgemein gesehen, hält sich die Ausfuhr weiterhin auf relativ hohem Stand. Einzelne Branchen zeigen zwar jahreszeitlich und konjunkturell bedingte Rückschläge. Doch bewegt sich der für unsere Wirtschaft wichtige Fertigwarenexport insgesamt noch ungefähr auf der Höhe des unter den gleichen Saisoninflüssen stehenden Vorjahrsquartals. Auch der weniger bedeutsame Versand von Rohstoffen zeigt geringe Schwankungen. Prozentual am stärksten gesunken ist die Ausfuhr von Lebensmitteln. Es zeigt sich hier eine Verlagerung zugunsten des Käseexports, indem der Anteil dieses Exportzweiges von kaum ein Drittel im ersten Quartal 1949 auf über 50% in der Berichtszeit gestiegen ist.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte			Ausfuhrmengenindex ¹⁾		
	1. Quartal 1949	4. Quartal 1949	1. Quartal 1950	1. Quartal 1949	4. Quartal 1949	1. Quartal 1950
	in Mio Fr.			(1938 = 100)		
Textilindustrie:						
Baumwollgarne	8,7	16,2	14,2	52	143	119
Baumwollgewebe	21,3	35,3	34,7	50	117	111
Stickerien	16,8	15,7	17,9	80	74	79
Schappe	0,4	0,7	0,5	29	30	22
Kunstseiden- und Zellwollgarne	16,1	11,6	10,9	166	139	147
Seiden- und Kunstseidenstoffe	25,4	18,7	22,7	165	163	196
Seiden- und Kunstseidenbänder	4,2	2,8	2,5	111	101	93
Rohkammgarne	0,4	2,1	1,5	21	139	135
Wollgewebe	2,1	7,9	4,0	113	532	254
Wirk- und Strickwaren	6,4	10,9	6,8	243	382	238
Konfektion	0,6	6,4	6,1	145	144	159
Hutgeflechtindustrie	8,2	8,0	9,1	154	155	183
Schuhindustrie				45	65	56
in 1000 Paar	156,5	224,9	235,3			
in Mio Fr.	5,2	7,0	5,8			
Metallindustrie:						
Aluminium	13,6	8,8	7,0	60	40	31
Maschinen	175,3	213,4	177,5	128	155	125
Uhren	in 1000 Stück	5799,7	7305,8	4484,3	111	152
in Mio Fr.	163,5	203,8	124,6			91
Instrumente und Apparate	52,0	61,7	58,5	216	250	219
Chemische und pharmazeutische Industrie:						
Pharmazeutika	46,4	53,9	49,6	192	239	202
Parfümerien	6,1	6,5	5,0	113	105	90
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	15,7	19,9	16,6	164	236	215
Anilinfarben und Indigo	53,7	53,4	48,6	126	132	127
Nahrungsmittel:						
Käse	9,9	23,0	17,5	31	73	57
Kondensmilch	2,7	0,8	0,9	115	38	35
Schokolade	1,5	2,5	1,9	137	287	244

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex.

Textilien sind, gesamthaft betrachtet, gegenüber der vorjährigen Vergleichszeit vermehrt zur Ausfuhr gelangt. Es trifft dies insbesondere zu für Baumwollgarne und Baumwollgewebe, wofür Deutschland zurzeit unser wichtigster Abnehmer ist. Stark rückgängig sind die Lieferungen von Kunstseiden- und Zellwollgarne sowie von Seiden- und Kunstseidenbändern. Dagegen haben Seiden- und Kunstseidenstoffe sowie Stickerien im Vergleich zu den letzten Monaten des vergangenen Jahres eine nennenswerte Zunahme erfahren, während Wollgewebe, Wirk- und Strickwaren im gleichen Zeitabschnitt merkliche Rückgänge aufwiesen. Hutgeflechte erreichen in den ersten Jahresmonaten normalerweise ihre saisonmässige Exportspitze. Auch Schuhe registrieren in dieser Jahreszeit für gewöhnlich einen Exportanstieg. Während indessen die Schuhlieferungen ins Ausland die Vorkriegsniveaus bei weitem nicht mehr erreichen, liegen diejenigen der Hutgeflechtindustrie heute wesentlich darüber.

Im Bereich der Metallindustrie haben Maschinen den entsprechenden Vorjahresstand noch ungefähr gehalten, wegen Uhren der Stückzahl und dem Werte nach einen bedeutenden Ausfall verzeichnen. Dieser ist noch grösser im Vergleich zum vorangegangenen 4. Quartal 1949, dürfte aber zum Teil saisonmässig bedingt sein. Im Quartalsdurchschnitt bewegt sich der wertgewogene Exportmengenindex für Uhren erstmals seit anfangs 1946 wieder unter dem Stand des letzten Vorkriegsjahres. Die Ausfuhr von Aluminium erreicht schwach ein Drittel des Mengenvolumens von 1938. Besser haben sich die Verkäufe von Instrumenten und Apparaten gehalten.

Die Exporte der chemisch-pharmazeutischen Industrie bewegen sich, mit Ausnahme von Parfümerien, ebenfalls noch auf relativ hohem Niveau. Zwar sind im ersten Vierteljahr 1950, verglichen mit den Monaten Oktober bis Dezember des letzten Jahres, durchweg Minderumsätze zu registrieren. Doch wohnt auch diesen teilweise Saisoncharakter inne. Im Bereich der Nahrungsmittel weist der Versand von Käse und Schokolade gegenüber der vorjährigen Parallelperiode namhafte Mehrexporte auf, während Kondensmilch nur noch ein Drittel der damaligen Ausfuhr bucht.

Aussenhandel nach Ländern

Der Anteil Europas an der schweizerischen Ein- und Ausfuhr ist seit Jahresfrist in ständigem Steigen begriffen. Dagegen hat sich der Ueberseeverkehr namentlich von der Importseite her stark verringert. Die ubersaisonalen Bezüge sind zwar antelmässig auch heute noch ungefähr doppelt so hoch wie im Durchschnitt der letzten Vorkriegsjahre. Bei der Ausfuhr hat sich das Verhältnis zwischen Europa und Uebersee seit Kriegsende grundlegend verändert. Während Mitte 1945 ein Drittel unserer Ausfuhr nach europäischen Ländern ging, sind es zurzeit rund zwei Drittel. Und der Ueberseehandel hat prozentual im gleichen Verhältnis abgenommen.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr			Ausfuhr				
	I. Quartal		in % der Gesamteinfuhr	I. Quartal		in % der Gesamtausfuhr		
	1949	1950		1949	1950			
Deutschland	80,5	80,4	23,2	9,2	37,9	87,2	15,7	10,9
Oesterreich	15,0	10,0	2,1	1,1	14,6	13,5	2,3	1,7
Frankreich	86,3	95,5	14,3	10,9	47,6	85,5	9,2	10,7
Italien	56,3	65,3	7,3	7,5	59,1	79,7	6,9	10,0
Belgien-Luxemburg	79,3	39,8	4,3	4,6	81,1	67,1	3,2	8,4
Niederlande	30,2	29,8	3,5	3,4	44,1	26,1	4,7	3,3
Grossbritannien	66,2	86,8	5,9	9,9	29,3	32,4	11,2	4,1
Spanien	23,5	10,8	0,3	1,2	15,8	11,5	0,4	1,4
Dänemark	23,7	15,6	0,9	1,8	18,8	11,8	1,4	1,5
Schweden	19,2	14,4	1,2	1,6	28,2	12,2	3,1	1,5
Tschechoslowakei	19,4	25,5	3,6	2,9	19,5	23,2	3,3	2,9
Ungarn	9,6	12,9	1,6	1,5	8,1	10,2	1,2	1,3
Aegypten	13,0	9,9	1,6	1,1	9,4	12,7	1,1	1,6
Südafrikanische Union	5,1	21,6	0,2	2,5	6,0	1,2	1,1	0,2
Iran	13,4	15,7	0,6	1,8	3,3	3,4	0,1	0,4
Indien	7,2	9,9	1,4	1,1	39,0	17,5	1,8	2,2
China	6,2	3,5	0,5	0,4	13,1	12,3	2,1	1,5
Kanada	34,5	22,2	1,5	2,5	9,7	13,1	1,1	1,6
Vereinigte Staaten	242,0	132,0	7,8	15,1	95,4	102,2	6,9	12,8
Brasilien	11,0	11,3	0,7	1,3	36,7	17,1	1,3	2,1
Argentinien	37,8	27,9	3,6	3,2	12,5	15,2	2,7	1,9

Verglichen mit dem 1. Quartal 1949 hat der Warenaustausch mit den grösseren Nachbarländern durchweg zugenommen. Unter ihnen steht Frankreich als Bezugsgebiet an erster Stelle. Auf der Exportseite nehmen Deutschland, Frankreich und Italien mit je rund 10% an unserer Gesamtausfuhr teil. Der Handel mit Oesterreich registriert namentlich bei der Einfuhr einen beachtlichen Rückgang. Auch der Verkehr mit den Benelux-Staaten hat sich namhaft verringert. Dagegen weisen die Aussenhandelsumsätze mit Grossbritannien Zunahmen auf. Die schweizerische Einfuhr von dorthin ist auch anteilmässig wesentlich grösser als vor dem Kriege. Doch war die Handelsbilanz mit diesem Lande damals meist aktiv, während sie heute einen starken Einfuhrüberschuss verzeichnet.

Im Ueberseeverkehr sind die Lieferungen aus den Vereinigten Staaten im Vergleich zur vorjährigen Parallelperiode annähernd um die Hälfte gesunken. Die USA. stellen zwar auch heute noch unser wichtigstes Bezugsgebiet dar. Auch als Abnehmer von Schweizerwaren halten sie den ersten Platz inne. Und die Verringerung des Einfuhrüberschusses im schweizerischen Aussenhandel geht zum grossen Teil auf den bessern Bilanzausgleich im Warenaustausch mit den Vereinigten Staaten zurück.

Bern, den 21. April 1950.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Uebersetzung

Zahlungsabkommen zwischen der Schweizerischen Regierung und der Königlich Aegyptischen Regierung

Protokoll

über die Unterzeichnung des Zahlungsabkommens und des Warenprotokolls zwischen der Schweizerischen Regierung und der Königlich Aegyptischen Regierung

Am sechsten April des Jahres eintausendneunhundertundfünfzig haben sich in Kairo im Königlichen Aussenministerium eingefunden:

Seine Exzellenz Herr Henri-Béat de Fischer-Reichenbach, Gesandter und bevollmächtigter Minister der Schweiz in Kairo, begleitet von Herrn René Fässler, 2. Sekretär der Schweizerischen Gesandtschaft in Kairo,

Seine Exzellenz Mohamed Salah El-Dine Bey, Minister für Auswärtige Angelegenheiten, begleitet von S. E. Abdul-Rahman Hakki Bey, Unterstaatssekretär im Königlichen Aussenministerium, von I. E. Ahmed Galal Eddine Bey und Hassan Moharram Bey, beide bevollmächtigte Minister im genannten Ministerium,

um die Unterzeichnung des beigefügten Zahlungsabkommens und Warenprotokolls vorzunehmen.

Nachdem Seine Exzellenz Herr Henri-Béat de Fischer-Reichenbach eine Note der Schweizerischen Gesandtschaft in Kairo vom 3. April 1950 vorgelesen hat, wonach ihn der Schweizerische Bundesrat ermächtigt, die oben erwähnten Dokumente im Namen der Schweizerischen Regierung zu unterzeichnen, und nachdem Seine Exzellenz Mohamed Salah El-Dine Bey erklärt hat, vom Ministerrat ermächtigt worden zu sein, diese Dokumente im Namen der Königlich Aegyptischen Regierung zu unterzeichnen, ist die Unterzeichnung des genannten Abkommens und Protokolls vorgenommen worden.

Zur Beurkundung dessen ist das vorliegende Protokoll in zwei Exemplaren verfasst und unterzeichnet worden.

Für die Schweizerische Regierung: Für die Königl. Aegyptische Regierung:
(gez.) B. de Fischer. (gez.) M. Salah El-Dine.

Uebersetzung

Zahlungsabkommen

zwischen der Schweizerischen Regierung und der Königlich Aegyptischen Regierung

Unterzeichnet in Kairo: am 6. April 1950

Datum des Inkrafttretens: 1. April 1950

1. Zur Sicherung des Zahlungsverkehrs zwischen Aegypten und der Schweiz werden zwei Konten eröffnet. Das erste oder Konto «A» wird von der Schweizerischen Nationalbank zugunsten der Aegyptischen Nationalbank in Schweizer Franken geführt, und das zweite oder Konto «B» wird von der Aegyptischen Nationalbank zugunsten der Schweizerischen Nationalbank in ägyptischen Pfunden geführt.

2. Die im Rahmen dieses Abkommens zum Transfer zugelassenen Zahlungen sind in den Annexen I und II aufgeführt.

- a) die im Annex I aufgeführten Zahlungen werden über das Konto «A» transferiert und
- b) die im Annex II figurierenden Zahlungen über das Konto «B».

Im Einvernehmen zwischen den vertragschliessenden Parteien kann eine im einen Annex aufgeführte Kategorie von Zahlungen auf den anderen Annex übertragen werden.

3. Die Bezahlung über Konto «A» der Beträge, welche von in der Schweiz niedergelassenen Schuldnern an in Aegypten niedergelassene Gläubiger geschuldet werden, erfolgt in Schweizer Franken an die Schweizerische Nationalbank. Die Schweizerische Nationalbank wird der Aegyptischen Nationalbank die auf dieses Konto erfolgten Einzahlungen täglich bekanntgeben. Die Aegyptische Nationalbank wird den in Aegypten niedergelassenen Gläubigern den Gegenwert der von der Schweizerischen Nationalbank gutgeschriebenen Beträge unverzüglich auszahlen.

Die Bezahlung über Konto «A» der Beträge, welche von in Aegypten niedergelassenen Schuldnern an in der Schweiz niedergelassene Gläubiger

geschuldet werden, erfolgt durch den Ankauf von Schweizer Franken zu Lasten dieses Kontos. Die Aegyptische Nationalbank wird den in Aegypten niedergelassenen Schuldnern auf Gesuch hin die zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen erforderlichen Schweizer Franken verkaufen.

4. Sollten die auf Konto «A» verfügbaren Mittel nicht genügen, um die Zahlungsaufträge der Aegyptischen Nationalbank auszuführen, so wird die Schweizerische Regierung der Aegyptischen Regierung durch Vermittlung der Schweizerischen Nationalbank einen Vorschuss von höchstens fünf Millionen Schweizer Franken zur Verfügung stellen.

Sollte die Aegyptische Nationalbank, nach Ausschöpfung dieses Vorschusses, für die Ausführung der in Art. 2, lit. a, vorgesehenen Ueberweisungen weitere Schweizer Franken benötigen, so wird sie sich diese gegen Abgabe von USA-Dollars oder Gold beschaffen.

Besteht nach Ausführung der in Art. 2, lit. a, vorgesehenen Ueberweisungen ein den Betrag von fünf Millionen Schweizer Franken übersteigender Saldo zugunsten der Aegyptischen Nationalbank, so hat diese das Recht, für die den Betrag von fünf Millionen Schweizer Franken übersteigende Summe USA-Dollars oder Gold zu kaufen.

Ein nach Beendigung dieses Abkommens auf Konto «A» zugunsten der Aegyptischen Nationalbank vorhandener Saldo steht, unter Vorbehalt von Art. 8, zu deren freier Verfügung. Dasselbe gilt für die in den drei folgenden Monaten auf Grund von Bankgarantien gemäss Art. 6 vorgenommenen Einzahlungen. Weist dagegen das Konto «A» einen Saldo zugunsten der Schweizerischen Nationalbank auf, so wird ihn die Aegyptische Nationalbank binnen drei Monaten durch Abgabe von USA-Dollars oder Gold ausgleichen.

5. Die Bezahlung über Konto «B» der Beträge, welche von in Aegypten niedergelassenen Schuldnern an in der Schweiz niedergelassene Gläubiger geschuldet werden, erfolgt in ägyptischen Pfunden bei der Aegyptischen Nationalbank zugunsten der schweizerischen Gläubiger. Die Aegyptische Nationalbank wird der Schweizerischen Nationalbank die in Aegypten erfolgten Einzahlungen täglich bekanntgeben.

Die Bezahlung über Konto «B» der Beträge, welche von in der Schweiz niedergelassenen Schuldnern an in Aegypten niedergelassene Gläubiger geschuldet werden, erfolgt durch den Ankauf von zugunsten schweizerischer Gläubiger auf dem Konto «B» liegenden ägyptischen Pfunden. Die Aegyptische Nationalbank wird die Zahlungsaufträge der Schweizerischen Nationalbank täglich ausführen.

6. Fällt der Saldo des Konto «B» unter 200 000 ägyptische Pfunde, so wird die Aegyptische Nationalbank gegen Vorweisung einer durch eine ermächtigte schweizerische Bank ausgestellten Garantie ägyptische Pfunde für die Ausführung von Zahlungsaufträgen vorschiesen. Die Gültigkeit der Bankgarantie darf jedoch 6 Monate nicht überschreiten. Erfolgt bis zum Erlöschen der Bankgarantie keine Zahlung in ägyptischen Pfunden, so ist die garantierte Summe, zum offiziellen Kurs in Schweizer Franken umgerechnet, auf das Konto «A» einzuzahlen.

7. Das vorliegende Abkommen tritt am 1. April 1950 in Kraft. Die an diesem Tage bestehenden Saldi des Kontos der Aegyptischen Nationalbank bei der Schweizerischen Nationalbank sowie der Konten der ermächtigten ägyptischen Banken bei den ermächtigten schweizerischen Banken werden auf das Konto «A» der Aegyptischen Nationalbank bei der Schweizerischen Nationalbank übertragen.

8. Dieses Abkommen kann jederzeit auf drei Monate gekündigt werden, frühestens aber auf den 31. März 1951.

Die fälligen oder aus einer vor Ablauf dieses Abkommens erteilten Ein- oder Ausfuhrbewilligung resultierenden Zahlungen können nach den Bestimmungen dieses Abkommens ausgeführt werden.

Wenn von schweizerischen Banken garantierte Vorschüsse der Aegyptischen Nationalbank bei Ablauf dieses Abkommens noch nicht zurückbezahlt sind, so wird die Aegyptische Regierung in den drei darauffolgenden Monaten die Einfuhr schweizerischer Waren bewilligen, deren Bezahlung für die Rückzahlung dieser Vorschüsse verwendet wird.

Nach Ablauf dieses Abkommens sind die auf Konto «B» gutgeschriebenen Beträge weiterhin für die Bezahlung ägyptischer, von schweizerischen Importeuren gekaufter Waren verfügbar.

9. Die Schweizerische Regierung wird die gegenwärtig in Kraft stehenden Massnahmen aufrechterhalten, gemäss welchen der Erlös der Ausfuhr von Waren ägyptischen Ursprungs nach der Schweiz nach den Bestimmungen dieses Abkommens überwiesen wird.

10. Es wird eine gemischte Kommission gebildet werden, welche die Entwicklung dieses Abkommens überwachen und gegebenenfalls die zur Sicherung der guten Durchführung dieser Bestimmungen erforderlichen Massnahmen treffen wird.

Für die Schweizerische Regierung: Für die Königlich Aegyptische Regierung:
(gez.) B. von Fischer. (gez.) M. Salah El Dine.

Uebersetzung

Annex I

Kommerzielle Zahlungen:

- 1. Zahlungen für die Einfuhr in die Schweiz von Baumwolle Typ Karnak aus Regierungsstocks, von Reis, welcher zu einem von der Aegyptischen Regierung festgesetzten Spezialpreis verkauft wird, sowie 30% des Preises der auf dem freien Markt gekauften Baumwolle Typ Karnak.
- 2. Periodische Zahlungen der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung sowie der öffentlichen Transportunternehmungen, einschliesslich Lufttransportunternehmungen.

Regierungszahlungen:

- 3. Zahlungen für administrative Ausgaben der offiziellen Vertretungen.
- 4. Beiträge an internationale Organisationen.
- 5. Zahlungen für die in der Schweiz vergebenen Bestellungen für Assuan.
- Zahlungen für Reise- und Aufenthaltskosten in der Schweiz:**
- 6. Ferienaufenthalte.
- 7. Kuraufenthalte.
- 8. Kosten für Erziehungs- und Studienaufenthalte (inklusive Schulgelder).
- 9. Geschäftsreisen.
- Zahlungen für Unterstützungen, Pensionen, Wohltätigkeit:**
- 10. Zahlungen für Unterstützungen und Alimente.
- 11. Pensionen und Renten.
- 12. Zahlungen aus Geschenken und Kollekten zugunsten wohltätiger Werke.
- 13. Beiträge und Entschädigungen der Sozialversicherungen, einschliesslich Alters- und Hinterlassenenversicherung.

Versicherungen:

14. Prämienzahlungen, Zahlungen für Schadenfälle und andere Verpflichtungen aus Versicherungspolice, die zwischen den Hauptsitzen oder Zweigstellen von Versicherungsgesellschaften in einem der beiden Länder und Versicherten, andern Begünstigten oder andern Gläubigern oder Schuldnern im andern Land vorzunehmen sind.

Die ägyptischen Behörden erklären sich bereit, Gesuche für Zahlungen aus Transport- und Haftpflichtversicherungen wohlwollend zu prüfen.

15. Zahlungen aus Versicherungstransaktionen, die zwischen den Hauptsitzen einer Versicherungsgesellschaft in einem der beiden Länder und der Zweigstelle dieser Gesellschaft im andern Land vorzunehmen sind.

Die jährlichen Überschüsse der Zweigstellen schweizerischer Direktversicherungsgesellschaften, welche sich in Aegypten mit der Lebens- und Elementarschadenversicherung befassen, werden zur Ueberweisung zugelassen.

16. Prämienzahlungen, Zahlungen für Schadenfälle und andere Verpflichtungen aus Rückversicherungsverträgen.

Finanz- und allgemeine Zahlungen:

17. Ueberweisungen angemessener Beträge aus Ersparnissen aus Arbeits-erwerb von vorübergehend in Aegypten beschäftigten Schweizerbürgern.

18. Ueberweisungen in Härtefällen.

19. Gerichtskosten, Steuern, Zahlungen für die Eintragung von Patenten und Fabrikmarken.

20. Rückerstattungen von Einzahlungen, die für gemäss dieser Liste zugelassene aber nicht durchgeführte Transaktionen vorgenommen wurden.

21. Hiervor nicht aufgeführte Ueberweisungen können im Einvernehmen zwischen den zuständigen Behörden der beiden Länder zugelassen werden.

Des weitern können über Konto «A» die im Annex II erwähnten Zahlungen überwiesen werden, soweit es sich um Verpflichtungen mit einer Goldklausel handelt, oder um solche, die in anderer als ägyptischer Währung ausgedrückt sind und vor dem 2. September 1939 oder nach diesem Datum mit der Zustimmung der ägyptischen Devisenbehörden eingegangen wurden.

Uebersetzung

Annex II

Kommerzielle Zahlungen:

1. Zahlungen für die Einfuhr in Aegypten von Waren schweizerischen Ursprungs und für die Einfuhr in die Schweiz von Waren ägyptischen Ursprungs mit Ausnahme der in Annex I aufgeführten Zahlungen.

2. Kosten und Gewinne aus dem Transithandel.

3. Frachtspesen und Versicherungskosten, Lagerspesen, Verzollungsspesen und alle andern Nebenkosten des Warenverkehrs.

4. Zahlungen für Patent-, Lizenz- und Handelsmarkengebühren, Urheberrechte und Konzessionen usw.

5. Zahlungen für Dienstleistungen, wie Kommissionen, Provisionen, Honorare, Löhne, Saläre, Reklamespesen, Montagespesen, Reparaturkosten, Vergütungen an Verwaltungsräte.

6. Zahlungen von Niederlassungen und Filialen an ihre Stammhäuser für Betriebsgewinne, Regiekostenbeiträge und allgemeine Unkosten.

Finanz- und allgemeine Zahlungen:

7. Ueberweisungen von Erträgen aus schweizerischen Vermögensanlagen in Aegypten (z. B. Coupons, Zinsen, Dividenden, Hypothekarzinsen und Mieten) zugunsten von Schweizerbürgern oder schweizerischen juristischen Personen, sofern der Schuldner in Aegypten ansässig ist oder die Titel in Aegypten zahlbar sind; Zahlungen von Gewinnen aus schweizerischen Beteiligungen an Gesellschaften in Aegypten.

8. Zahlungen für vertraglich vereinbarte Amortisationen und Rückzahlungen von Vermögensanlagen gemäss Ziffer 7 nach Massgabe der Emissionsbedingungen oder vertraglichen Vereinbarungen (als vertragliche Amortisationen gelten alle Rückzahlungen von geliehenem Kapital, die auf Grund des Anleihevertrages erfolgen, sei es vor Verfall oder im Rahmen von bestimmten Fälligkeiten, durch Auslösung, durch Rückzahlung bei Ablauf des Vertrages oder in irgendeiner andern Weise.

9. Ueberweisungen von Kapitalien (einschliesslich Guthaben aus Lebensversicherungspolice), die in die Schweiz zurückgekehrten Schweizerbürgern gehören.

Ueberweisungen des Erlöses aus dem Verkauf von Grundstücken, Häusern, Fahrhabe und persönlichen Effekten, die im persönlichen Gebrauch des Eigentümers standen.

Zahlungen, welche aus der Beteiligung am Verkauf oder an der Liquidation von Gesellschaften in Aegypten herrühren.

Der Gesamtbetrag dieser Ueberweisungen ist auf £ 7000 pro Person beschränkt.

10. Zahlungen für notwendige Reparaturen und Arbeiten zum Unterhalt von Liegenschaften, deren Eigentümer im andern Land domiziliert sind und in jenem Land, wo sich die Liegenschaft befindet, nicht über genügende Mittel verfügen.

11. Zahlungen aus Vermächtnissen und Erbschaften von Personen, die im Zeitpunkt ihres Ablebens in Aegypten domiziliert waren, bis zum Betrag von £ 1200 pro Person, sofern sich die Begünstigten in einer Notlage befinden.

12. Ueberweisungen von Vermächtnissen, die in letztwilligen Verfügungen von nicht in Aegypten domizilierten Erblassern zugunsten von in der Schweiz ansässigen Personen vorgesehen sind, bis zum Betrag von £ 1200 pro Person, sofern sich die Begünstigten in einer Notlage befinden.

13. Rückerstattungen von Einzahlungen, die für gemäss dieser Liste zugelassene aber nicht durchgeführte Transaktionen vorgenommen wurden.

14. Hiervor nicht aufgeführte Ueberweisungen können im Einvernehmen zwischen den zuständigen Behörden der beiden Länder zugelassen werden.

Bundesratsbeschluss

über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz einerseits und Aegypten sowie dem englisch-ägyptischen Sudan andererseits

(Vom 4. April 1950)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland, in der Fassung vom 22. Juni 1939, beschliesst:

Art. 1. Der Artikel 2 des Bundesratsbeschlusses vom 20. Februar 1948 über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz einerseits und Aegypten sowie dem englisch-ägyptischen Sudan andererseits wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 2. Sämtliche Zahlungen der in Artikel 1, lit. a—p, und lit. r, genannten Art von in der Schweiz domizilierten Personen an in Aegypten sowie im englisch-ägyptischen Sudan domizilierte Personen sind an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte Bank zu leisten, und zwar

in Schweizer Franken auf ein zugunsten der National Bank of Egypt oder einer ermächtigten ägyptischen oder sudanesischen Bank bei der Schweizerischen Nationalbank oder einer schweizerischen ermächtigten Bank geführtes Konto Eg-A, soweit es sich um Zahlungen der im Anhang I zum ägyptisch-schweizerischen Zahlungsabkommen vom 6. April 1950 aufgeführten Art handelt,

und durch den Erwerb von ägyptischen Pfund aus den Beständen eines zugunsten der Schweizerischen Nationalbank oder einer ermächtigten schweizerischen Bank bei der Bank of Egypt oder bei einer ermächtigten ägyptischen oder sudanesischen Bank geführten Kontos Eg-B, soweit es sich um Zahlungen der im Anhang II zum ägyptisch-schweizerischen Zahlungsabkommen vom 6. April 1950 aufgeführten Art handelt.

Auf dritte Währung lautende Zahlungsverpflichtungen sind zu dem am Tage der Einzahlung gültigen Kurse in Schweizer Franken umzurechnen.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 25. April 1950 in Kraft.

Bern, den 4. April 1950.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,
der Bundespräsident: Max Petitpierre;
der Bundeskanzler: Leimgruber.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

2 Tage

noch, dann dislozieren wir von unserem Mustermessestand Nr. 3719 in der Halle X wiederum in unsere dauernde Büromöbelausstellung an der Freiestrasse 43. Dürfen wir Ihren Besuch noch notieren?



PAPYRUS + BÜROMÖBEL
BASEL, FREIESTRASSE 43

Leitfaden für Schuldbefreiung und Konkurs
SOEBEN erschienen!

Antwort auf alle Fragen. Ein Nachschlagebuch für den Kaufmann. Mit Schlagwortregister für rasche Auskunft. Alle Änderungen am SchKG berücksichtigt. - 312 Seiten Fr. 14.—
Im Buchhandel od. MUBA-Stand 8601 (Halle X, gleich rechts neben Eingang).

Verlag Organhator A.G.
Zürich 87 28.22 3777

Rendez-vous par

SABENA
LIGNES AÉRIENNES BELGES



à la

FOIRE INTERNATIONALE DE BRUXELLES

29 avril à 14 mai 1950

- 105 000 mètres carrés
- plus de 4000 exposants
- 30 nations participantes
- plus d'un million de visiteurs

Renseignements:
aux agences de voyage et à

BALE: SNOB, Viaduktstrasse 60
BERNE: SNOB, Hirschengraben 6
ZÜRICH: SABENA, Bahnhofstrasse 6

Für Liefer- und Bestellscheine
Quittungen, Gutscheine, Rechnungen, Memos,
Rapport- und Reparatur-Formulare usw.
fabrizieren Sie am besten mit dem
SIMPLEX-Durchschreibebüchlein ONECO
mit der abgeschliffenen Grifflecke.
Kein unangenehmes Suchen und Blättern mehr,
weil die nächstfolgende Seite immer offen
vor Ihnen liegt. - In Papeterien erhältlich



Schreibbücherfabrik SIMPLEX AG Bern

Importfirma von Autozubehör und Spezialartikeln für die Industrie, sucht als

LEITER

einer bedeutenden Filiale, intelligenten und energischen Mitarbeiter mit guter kaufmännischer Bildung, organisatorisch veranlagt, Deutschschweizer mit vollständiger Beherrschung der französischen und englischen Sprache. Absolute Kenntnisse der Branche (speziell Autozubehör und Garage-einrichtungen), sowie gute Beziehungen zu der einschlägigen Kundschaft unerlässlich. Bevorzugt würde Herr, der auch in technischer Hinsicht auf dem laufenden ist. Alter 30—35 Jahre. Gutbezahlte, entwicklungs-fähige Dauerstellung.

Handgeschriebene Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Referenzen unter Chiffre T 4156 X an Publitas Geal

Für Ihre Transporte

PER BAHN, CAMION, LUFTFRACHT, RHEIN- UND SEESCHIFFFAHRT
von und nach England, Holland, Belgien, Dänemark, Norwegen, Schweden,
Deutschland, Uebersee und vice versa
empfiehlt sich

BASEL
Centralbahnstr. 19
Tel. (061) 5 93 55



ZÜRICH
Stampfenbachstr. 42
Tel. (051) 26 46 40

INTERNATIONALE TRANSPORTE AG.

Filialen in Anvers, Rotterdam, Amsterdam, Le Havre

Wir führen Ihre Transporte rasch, zuverlässig und vorteilhaft aus.

EIGENES LAGERHAUS IN BASEL (Dreispiß-Areal)

Einkaufsstelle des Schutzverbandes der papierverarbeitenden Industrien
der Schweiz

EIKA AG.

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Divi-
dende pro 1949 auf 5% brutto festgesetzt. Der Coupon N. 9 wird ab 21. April
1950 mit Fr. 5.—, abzüglich 30% Steuern, d. h.

Fr. 3.50 netto

eingelöst bei:

Spar- und Leihkasse in Bern,
Schweizerische Volksbank und ihren Kreisbanken,
unserem Sitz in Bern, Effingerstrasse 2.

Bern, den 20. April 1950.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière MONUMENT S.A., Neuchâtel

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

mercredi, 3 mai 1950, à 11 heures 30, au bureau de M. Raoul de Perrot, 6, rue du Musée, à
Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et de l'office de contrôle.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les propositions du conseil d'administration
et le rapport de l'office de contrôle sont à la disposition des actionnaires à l'étude de M.
de Perrot.

Pour avoir droit à participer à l'assemblée générale, les actionnaires doivent déposer
au siège social, dans le délai fixé par la convocation, leurs actions ou récépissé de dépôt
d'un établissement public de crédit ayant son siège en Suisse.

Neuchâtel, le 18 avril 1950.

L'administrateur-délégué.

Boissons désaltérantes S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 5 mai 1950, à 11 heures, au siège de la société, route de Lenens, Malley-Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1949, les rapports du conseil
d'administration et du contrôleur peuvent être consultés dès le 24 avril 1950 au bureau
de M. M. Thibaud, expert-comptable, Terreaux 4, à Lausanne. OF L 6

Le conseil d'administration.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Sebellier AG.
Buchdruckerei zur Froehau
Zürich 26 Tel. (051) 32 71 84

Rendite 10%

Finanzierungsgesellschaft bietet die
Möglichkeit weiterer Beteiligung für
Fr. 100 000, auch in Teilbeträgen,
Anfragen mit Kapitalnachweis an
Postfach 492, Bern.

Ustera fabriziert

pour chaque Besorgung

Für jeglichen Formular-Bedarf

die zweckmässigste
Fabrikationsmethode — Ihr
Vorteil!

Besuchen Sie uns an der
Muba. Sie werden eine
Fülle von Anregungen
mitnehmen.

Halle X, Stand 3788

E. KELLER A.G. USTER
Geschäftsbücher-Fabrik
Tel. (051) 90 90 54

Junger Korrespondent

Deutsch, Französisch, Englisch selbst.
Italienschenkenntnisse, sucht Stelle.
Zuverlässiger Mitarbeiter, anpassungs-
fähig, initiativ. Zuschriften unter
Chiffre Z 8637 Z an Publicitas Zürich 1.

Brauchen Sie für Ihren Betrieb einen
tüchtigen

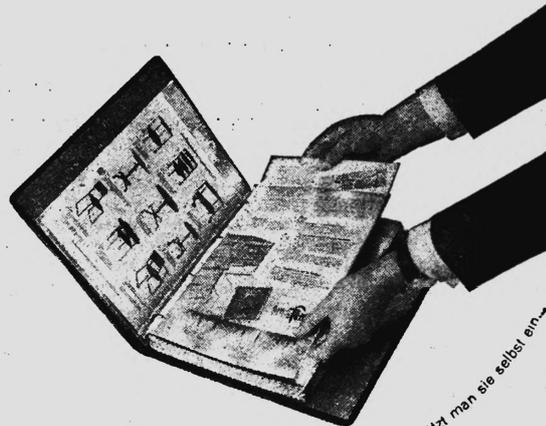
MITARBEITER

der sich für Sie bezahlt macht? Eine zwei-
jährige Lehre in einem Fabrikationsunter-
nehmen und eine einjährige Verwaltungs-
lehre setzt mich auf die Stufe eines guten
Angestellten. Ich habe den gleichen Wunsch
wie Sie: das zu leisten, was Sie von mir er-
warten, eine Arbeitskraft zu sein, die sich
für Sie lohnend auswirkt. — Ich verlange:
Menschliche Behandlung und interessante
Arbeit. — Offerten unter Chiffre P 26246 On.
an Publicitas Aarau.

Im Aprilheft des ORGANISATOR lesen Sie:

Der Kaufmann und die
AHV - Statistische Aus-
wertung der Einkaufskar-
tellen - Ordnung in der
Buchhaltung - Straffälle
im kaufmännischen Alltag
- und weitere 30 Artikel.
Bitte zur Ansicht bestellen
oder MUBA-Stand 8601
(Halle X, gleich rechts ne-
ben Eingang).

Verlag Organisator A.O.
Zürich 57 7622/2777



Wie man seine Sache präsentiert, so schätzt man sie selbst ein.

Filano-Zeigbücher

mit Ring- oder Spezialheftung sind die idealen Sammel-
bücher für die Verkaufs- und Vertreterdokumentation:
lose Preislisten, Prospekte, Muster, Fotos, Pläne usw.
In den glasklaren Cellulustaschen bleiben die Doku-
mente immer sauber und frisch.

- Für Formate A 5, mit 20 Taschen ab Fr. 10.50
- Für Formate A 4, mit 20 Taschen ab Fr. 14.20
- Für Formate A 4, mit 25 Taschen ab Fr. 21.45
- Für Formate A 4, mit 30 Taschen ab Fr. 24.10

Prompter Versand nach auswärts.



RUD. FÜRER SÖHNE AG., ZÜRICH
Münsterhof 13 Tel. (051) 27 15 55

Schweizerische Gesellschaft für Tüll-Industrie AG. Münchwilen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 2. Mai 1950, 11 Uhr 30, im Fabrikgebäude in Münchwilen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichts, der Bilanz sowie des Revisorenberichts
pro 1949.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes. G 69

Die Jahresrechnung auf 31. Dezember 1949 sowie der Revisorenbericht liegen
vom 24. April bis 1. Mai 1950 auf dem Bureau der Gesellschaft in Münchwilen
zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Im gleichen Zeitraum können die Eintrittskarten zur Versammlung gegen
genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Münchwilen, den 20. April 1950.

Der Verwaltungsrat.

Inventar und Rechnungsruf

Der Unterzeichnete ist durch Ernennungsurkunde des Kreis-
amtes Schanfigg vom 3. April 1950 gemäss Art. 554 und 595 ZGB
zum Erbschaftsverwalter des am 30. März 1950 im «Waldhaus» in
Chur verstorbenen

Friedrich Hille

geboren 23. Dezember 1869, Witwer der Elisabeth Hille geb. Zahn,
staatenlos, ursprünglich deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft ge-
wesen im Chalet «Nimmers» in Arosa, ernannt worden.

Die Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss
allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre
Forderungen und Schulden, erstere mit Belegen versehen, innert
sechs Wochen dem Erbschaftsverwalter schriftlich anzumelden, unter
Androhung der gesetzlichen Rechtsnachteile im Unterlassungsfalle.
Diese Aufforderung gilt insbesondere auch für Banken als Depot-
halter oder Safe-Vermieter und andere Depositäre. Ch 22

Arosa, 6. April 1950.

Der Erbschaftsverwalter:

M. Müller-Trüb, Notar, Arosa.

Wir kaufen Waren aller Art
auch schwer verkäufliche Posten und
Hypothekenbriefe auf Wohngrundstücke

FINANZ & HANDELS AG., BASEL 1

Tel. 374 00



Korkwarenfabrik
CH. SCHNEIDER A.G.
LAUFEN 1061 793 84

Ausserordentlich günstige
zu verkaufen
fabrikneue

Öel-Tanks Benzin-Tanks

Jeder Grösse, infolge
teilweiser Liquidie-
rung von Material-
beständen, mit Gar-
rantie, ab Werk-
statt. - Offerten un-
ter G 85116 Lz an
Publicitas Luzern.

